



AGCW - DL INFO

ARBEITSGEMEINSCHAFT CW ■ ACTIVITY GROUP CW

Nummer 2
November 1981
6. Jahrgang

Dr Mbrs,

Das Jubiläumsjahr für uns - "10 Jahre AGCW-DL" - geht seinem Ende entgegen, und für die AGCW wird 1982 ein neuer, alter Existenzabschnitt beginnen. 'Neu', da in unserer Arbeitsgemeinschaft, nachdem sie sich eine Satzung bescherte, erstmalig Präsidiumswahlen durchgeführt werden. 'Alt', da die Ziele unserer Gemeinschaft verändert in dieses nächsten Existenzabschnitt übernommen werden: Fliege und Förderung des Tastfunks als Aufgabe und Verpflichtung innerhalb der großen und technisch vielschichtigen, uns alle verbündenden Gemeinschaft der Funkamateure. Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr; es kostet nicht viel Zeit, den Wahlchein auszufüllen und versandfertig zu machen (die 'Tagesschau' dauert länger!). Dem Präsidium geben Sie damit das gute Gefühl zu wissen, woran es ist - so oder so.

Das Leben wird ganz allgemein 1982 bekanntlich mal wieder teurer werden. Für uns schlagen Portokosten und INFOdruck zu Buche, wie der Rechnungslegung in der letzten INFO-Ausgabe zu entnehmen war. Dennoch werden wir den Jahresbeitrag von DM 10.- auch für das kommende Jahr halten können. Um eines dürfen wir Sie aber vielleicht doch in diesem Zusammenhang bitten: Soweit möglich, legen Sie bei irgendwelchen schriftlichen Anfragen ein Rückporto bei; der Schatzmeister wird's zu danken wissen.

In diesem Jahr ging etwas in aller Stille 'über die Bühne', wovon Sie jetzt schon wissen sollten: Die in einigen früheren INFO-Ausgaben wiederholt erwähnte AGCW-Broschüre wurde endlich fertiggestellt. Sie ist ein recht umfangreiches und, wie wir meinen, nützliches Handbuch für den Tastfunkfreund geworden. Zur Zeit werden von DJ5QK die Korrekturfahnen gelesen; eine Arbeit, um die ibn niemand beneidet.

Die internationale CW-QSO-Party EFP81 (European Fraternizing QSO Party) der europäischen CW-Assoziation, EUCW, war in diesem Jahr von DL auszurichten. Nachdem der Start dieses Wettbewerbs im vergangenen Jahr mehr oder weniger enttäuschend war, stellte sich diesmal dank entsprechend frühzeitiger, intensiver Propagierungsarbeit der erwartete Erfolg ein. Das Veranstalterland für 81, also DL, war in dieser Party hervorragend vertreten. Wir danken dies nicht zuletzt der Unterstützung durch die "cq-DL"-Redaktion, die für eine entsprechende Publizität sorgte! Allen Teilnehmern sei Dank gesagt, auch für die Meinungszuschriften zur Party. Sie ist offenbar gut angekommen und bestätigt den Trend zum Gefallen an - wenn's schon sein muß - K u r z contests. Ein besonderer Dank gilt dem Party-Manager DJ5ZP, Karl-Heinz, der für die Auswertung verantwortlich war. - Im kommenden Jahr werden unsere Freunde vom G-QRP-Club den EFP82 managen. Sie werden über die dann gültigen Bedingungen rechtzeitig unterrichtet werden.

Denken Sie bereits jetzt schon an Ostern 1982: an das Jahrestreffen der AGCW-DL mit seiner satzungsgemäßen Mitgliederversammlung. Es wird ein sehr wichtiges Treffen sein - nicht nur wegen der w.o.g. Präsidentenwahl - und wir hoffen dabei auf eine starke Mitgliederpräsenz. Planen Sie bitte den 'Osternmarsch gen Büdingen' ein! Unser bewährter Tagungsleiter DK9ZB, Silvo, wird auch 1982 wieder seine ganze Kraft für ein gutes Gelingen dieses Treffens einsetzen. Damit verbleibt mir nur noch, allen Mitstreitern im Präsidium, im Beirat und allen Helfern für ihre Mühen bei der zu leistenden Arbeit im organisatorischen Gefüge der Arbeitsgemeinschaft meinen aufrichtigen Dank zu sagen. Last not least richte ich diesen Dank aber ganz besonders an die vielen CW-Aktiven, die uns, d.h. die AGCW-DL, auf den Bändern ständig mit 'dots and dashes' repräsentieren.

Allen Freunden sowie deren Familien eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes, friedvolles Neues Jahr. Mögen uns 1982 nicht nur die 'Radio-Götter' freundlich gesinnt sein!

AWD8 im "Happy New Year Contest" am Neujahrsvormittag und
ALWAYS GOOD BRASS POUNDING dr frds, ur Ralf / DL7DO

DRINGEND GESUCHT wird ein

Sachbearbeiter "CONTEST - REMINDER"

Man müßte alle wichtigen Stellen rechtzeitig über die Durchführung von Contests informieren und für die Veröffentlichung der Ausschreibungen sorgen.

Wer hat Lust an einer solchen Mitarbeit?
Bitte baldigst beim Sekretariat melden!!!

E I N L A D U N G zur

Jahreshauptversammlung

der AGCW-DL

am 11. April 1982 (Ostersonntag) um 10.00 Uhr

in Büdingen (Oberhessen) Hotel "Haus Sonnenberg", Sudetenstr. 4
Tagesordnung:

1. Wahl des Präsidiums
2. Ausschluß eines Mitgliedes
3. Verschiedenes

Sitzung des erweiterten Präsidiums:

Samstag, den 10. April 1982 um 14 Uhr im "Haus Sonnenberg"

Am Samstagabend (10.4.) treffen sich alle Gäste und Mitglieder der AGCW-DL zu einem gemütlichen Beisammensein im "Hotel Büdinger Hof", Seemenbachstr. 4

Am Sonntag, dem 11. April 1982 treffen sich die "High Speed Brass-pounder" unter Leitung von DL6MK und DL1PM im Hotel "Büdinger Hof" Nähere Einzelheiten bitte der "cq-DL" unter der Rubrik "Neues vom ..." entnehmen.

Von Karfreitag an wird die Tagungsstation DL6HSC von Büdingen aus QRV sein.

DK9ZH bittet noch um Vorschläge für das Rahmenprogramm. Bisher ist vorgesehen: Stadtbesichtigung, Kaffeefahrt und Osterspaziergang mit Überraschungen für Kinder.

Anreise nach Büdingen:

Bundesbahn: Büdingen/Hessen liegt an der Nebenstrecke Gießen/Gelnhausen (Nr. 511). Von Frankfurt entweder über Gelnhausen oder über Stockheim (Nr. 515) oder direkt mit dem Bahnbus

Mit Pkw von Norden: BAB 45 (Sauerlandlinie) bis Abfahrt Altenstadt. Von dort sind es 12 km bis nach Büdingen (beschildert)

Mit Pkw von Süden: BAB 3 (E5) Frankfurt/Würzburg bis Seligenstadt-Kreuz. Von dort BAB 45 bis Abfahrt Altenstadt (s.o.)

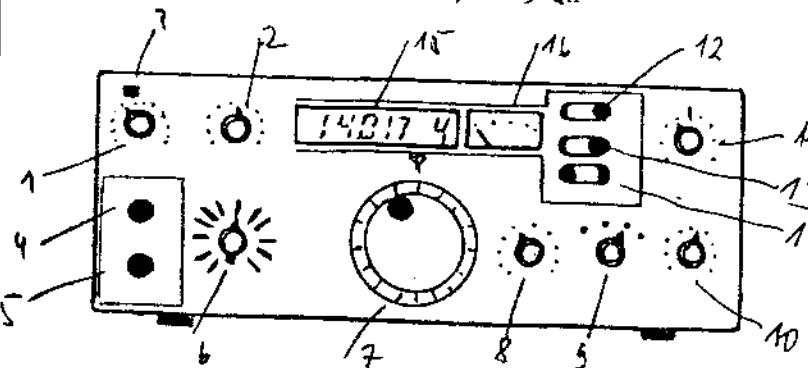
Organisation: Silvo Burmann, DK9ZH, Sudetenstr. 28, 6470 Büdingen
Tel.: 06049-7792 - QRL: 06042-2081

Zimmerbestellungen bitte spätestens bis zum 25.2.82

Einweisung für Mobil-Stn.: 144.825 MHz oder DB0TX (R2) oder
145.500 MHz.

EINIGE BEMERKUNGEN ZUM TEN-TEC DELTA 580 - TRANSCEIVER

Otto A. Wiesner, DJ 5 QK



Der Verfasser betreibt diesen Transceiver seit ca. 1 Jahr. Die Rundsprüche der AGCW auf 7 MHz wurden alle von diesem Gerät ausgestrahlt, da bei DJ 5 QK neben diesem Gerät nur QRP-Anlagen "herumstehen".

Zunächst in einer kurzen Übersicht die Daten, wie sie vom Hersteller angegeben werden:
Bänder: 1, 8 - 2,3 MHz; 3,5 - 4,0 MHz; 7,0 - 7,5 MHz;
10,0 - 10,5 MHz; 14,0 - 14,5 MHz; 18,0 - 18,5 MHz;
21,0 - 21,5 MHz; 24,5 - 25,0; 28,0 bis 30,0 MHz
in 4 Teilbereichen. Die Bereiche 18 und 24,5 MHz
erfordern Anschaffung von Quarzen, 10 MHz ist voll
QRV. Der "Überlapp" an den Bereichendenen liegt bei
ca 40 kHz.

Betriebsart: SSB, sowohl USB, als auch LSB, CW.
Bei SSB, VOX, oder Handumschaltung, bei
CW FULL BK!

Anzeige: 6 Stellen-Zähler. Analogteilung am Abstimmknopf.

Abstimmrate: ca. 18 KHz / Umdrehung des Abstimmknopfes.

Gewicht: etwa 6 kg, ohne Netzgerät.

Abmessungen: ca. H x B x T = 11 x 29 x 36 cm.

Erforderliche Speisung: 0,85 A rev, ca. 18 A transmit.
12 - 14 Volt.

RX: Empfindlichkeit 0,3 Mikrovolt bei 10 dB S+N/N.

Dyn. Bereich - 85 dB minimal. Abschwächung: - 20 dB
schaltbar.

Trennschärfe: 4 Stellungen möglich. Normal eingebaut
Xtal-Filter 2,4 kHz, 6/60 dB, shape faktor
2,5. Es kann ferner ein weiteres Quarz-
-Filter eingebaut werden. Mit dem Schalter
werden gleichzeitig NF-Filter geschaltet,
die in drei Stufen Bandbreiten von
150, 400, 1500 Hz bei 40 dB aufweisen.
Zusätzlich gibt es ein NF-Notschalter
abstimmbar zwischen 200 Hz und 3,5 kHz,
Notchtiefe mehr als 50 dB.

1.ZF 11 - 11,5 MHz, 2. ZF - 6,3 MHz.

ZF-Unterdrückung: zwischen 70 - 95 dB, Ausnahme
bei 10 MHz - 40 dB.

NF-Leistung ca. 1 W. Ausgang 8 Ohm. Noiseblanker einbaubar

TX: maximaler Input 200 W, 20 Minuten kann diese
Belastung 100% ausgehalten werden.
Dabei ein Output von 85 - 100 W, je nach Band.

Ausgang: 50 Ohm.

Mithören: in Frequenz und Stärke regelbar.

Trägerunterdrückung: - 50 dB min. Seitenband: - 50 dB.

Nebenwellen: unter - 45 dB.

Meßgerät: beim Senden zeigt es SWR an (beim Empfang
als S-Meter).

Ablage bei CW: 750 Hz. Endstufe durch ALC geschützt.

Betriebserfahrungen: Empfindlichkeit auf allen Bändern
sehr gut. BK - Betriebs ausgeszeichnet.
Die Offset-Control(RIT) hat einen etwas zu engen Bereich,
die Spezifikation des Hersteller sagt ± 1 kHz was in etwa
stimmt, jedoch nicht ganz symmetrisch um den Nullpunkt ist.
Es bedeutet aber, daß Stationen die ca. 1,5 KHz (kommt
vor!) daneben liegen, oder dahin driften, nicht mehr
hörbar sind. Beim Mustergerät ist kein CW-Quarzfilter
eingebaut, aber die Trennschärfe ist auch mit NF-Filtern
für alle normalen Ansprüche sehr gut. Das Großsignalver-
halten ist nach den praktischen Erfahrungen (keine Messung!)
sehr gut. Der Abschwächung - um einigermaßen allerdings auf
der Rückseite angebracht, so daß in Notlagen Turnüberungen
notwendig werden wird, das muß betont werden, fast nie
gebraucht! In extremen Situationen - nicht aber täglich! -
auf 40 m, sonst ist er still in seiner 0-Stellung, d.h.
auf den übrigen Bändern braucht man ihn garnicht.

Auf 10 m und 15 m macht sich beim Verfasser in der
schmalsten Stellung des NF-Filter ein unangenehmes
rauschendes Klingeln bemerkbar, was wohl damit zusammen
hängt, daß hier zur Erreichung einer bestimmten Laut-
stärke der NF-Regler mehr aufgedreht werden muß. Man kann
aber sehr gut mit der 400 Hz-Bandbreite auskommen, die
ganz ohne Klingeln ist. Dieser Effekt ist auf den Bändern
zwischen 20 und 160 m nicht vorhanden.

Ferner fehlt ein eingebauter Quarzechoszillator, wobei
der Verfasser 500 KHz als Bandmarkierung und Zähler
Analog ausreichen fände - man ist eben mit der Anzeige
(fast ganz) auf den Zähler angewiesen, was dem Analog
denkend Operator etwas unbehaglich ist, das gilt zumindest
für DJ 5 QK.

Die Senderleistungseinstellung ist einfach. Mit dem Knopf
ALC wird der gewünschte Output level eingestellt, der dann
erreicht wird, wenn man mit dem Knopf DRIVE soviel hoch-
regelt, daß die Anzeige-LED gerade aufleuchtet. Leistungen
zwischen 10 W und 90 W Output mühelos einstellbar.

Zusammenfassung: ein wirklich gutes Gerät für den Preis!

Bedienelemente: 1 - DRIVE, 2 - ALC, 3 - LED, 4 - Hörer
5 - Mike, 6 - Bandumschalter, 7-Tune, -
8-Notch, 9 - Bandbreitenschalter,
10-Lautstärke, 11-Offset(RIT), 12-
Betriebsartenschalter, 13-VOX/PTT-Schalter
14- NB-Schalter, 15-dig. Frequenzanzeige,
S-Meter/SWR-Meter - 16.

Ein "kleineres Modell" unter dem Namen ARGOSSY (ohne 160m
und mit Analogskala) wird nunmehr auch angeboten.

Überlegungen zum Not-Funkverkehr des Amateurfunkdienstes
von Ulf. DK9KR

Die Ergebnisse der jüngsten Welt-Funkverwaltungskonferenz erfordern es, daß wir Funkamateure uns über einen möglichen Not-Funkverkehr unseres Funkdienstes Gedanken machen. Doch nicht nur diese Ergebnisse, sondern auch die stetige Möglichkeit als Funkamateur in einen Notfall, wie zum Beispiel bei Naturkatastrophen, hineingezogen zu werden, sollten Anlaß sein, Überlegungen über Ziel und Inhalt eines Not-Funkbetriebes anzustellen.

Den Not-Funkverkehr im Amateurfunkdienst können wir in zwei Arten einteilen:

1) Die Amateurfunkstelle ist in unmittelbarer Not. Die geltenden Vorschriften gestatten dabei jeder Funkstelle sich durch den unbegrenzten Einsatz ihrer Nachrichtenmittel bemerkbar zu machen. Dabei verstehen wir unter "in Not sein" die tatsächliche aktuelle Bedrohung für Leib und Leben von Personen. Dieser Fall wird für den Amateurfunk jedoch sehr selten vorkommen, da auch noch gewöhnlich andere Fernmeldemittel für eine Alarmierung (z.B. das öffentliche Fernsprechnetz) zu Verfügung stehen und es rechtlich notwendig ist, erst nach vorrangiger Ausschöpfung aller anderen Möglichkeiten den Amateurfunk als sekundäres Fernmeldemedium zu gebrauchen.

2) Häufiger wird der Not-Funkverkehr im Amateurfunkdienst über das Wohlergehen von Unfallopfern (Welfare Traffic) geführt werden. Dies ist ein reiner "Dritten-Verkehr"; dies bedeutet: Meldungen werden von Dritten außerhalb des Amateurfunkdienstes angenommen oder an diese vermittelt. Jede Art des Dritten-Verkehr ist dem Amateurfunkdienst in der Bundesrepublik Deutschland unterstellt. Die Deutsche Bundespost kann jedoch in begründeten Einzelfällen (siehe Erdbeben-

katastrophe in Italien) Ausnahmen zulassen. Eine allgemeine Regelung gemäß den neuen Empfehlungen der Welt-Funkverwaltungskonferenz steht jedoch noch aus.

Notfälle dieser Arten sind glücklicherweise so selten, daß nicht jeder von uns über Erfahrungen über diese Art des Nachrichtenaustausches verfügen kann. Wir können natürlich am besten durch das jeweilige Geschehen bei einem solchen Notfall lernen, wenn wir nachträglich den Ablauf analysieren, bewerten und daraus Schlüsse zur Verbesserung unseres Verhaltens ziehen.

Der Tastfunk (CW) besitzt für die Abwicklung von Not-Funkverkehr einige unübersehbare Vorteile:

- Wie wir uns selbst durch kurzes Hineinhören in die Amateurfunkbänder überzeugen können, sind die Störungen (QRM) in den Exklusiv-CW-Abschnitten wesentlich geringer als in den mit dem Einseitenband-Funksprechen (SSB) geteilten Segmenten. Diese für uns nicht neue Erkenntnis hat ihre Ursache einmal in der grundsätzlich geringeren Bandbreite einer CW-Sendung und auch in der geschärften Betriebstechnik, die in CW möglich und die Regel sein sollte.
- Der Tastfunk verlangt nur nach einfachen Sendegeräten; auch sind Sender mit eingeschränkter Verwendbarkeit noch zu benutzen. Durch das rhythmische Ein- und Ausschalten eines Trägers wird eine Nachricht übermittelt. Es sind Fälle bekannt, wo nach Ausfall der Sprechfunkmöglichkeit durch Auftasten des Senders durch die Sprechfunktion am Mikrofon von Bord eines Flugzeuges eine Nachrichtenverbindung in CW sicher hergestellt werden konnte.
- Die schriftlichen Aufzeichnungen des Tastfunkverkehrs sind üblicherweise genauer als die kurzen Notizen im Sprechfunk. Dies liegt daran, daß ein Schwerpunkt in der Ausbildung in der Morsetelegrafie auch die korrekte und lesbare, schriftliche Aufzeichnung ist.

D
b
w
e

- Aus nachrichtentechnischen Gründen ist die Reichweite einer CW-Station bedeutend größer als einer leistungsgleichen Sprechfunk-Station. Diese erfreuliche Tatsache findet unter anderem ihren Grund darin, daß die menschliche Stimme ein denkbar ungeeignetes Medium zur Nachrichtenübermittlung auf elektrischem Wege ist, während der Tastfunk aller Vorteile der Übertragungstechnik, allerdings auf Kosten der notwendigen Ausbildung der beiden Funker, ausnutzt.

Kein Notfall ist bekanntlich wie der andere, doch ist es möglich, aus der Erfahrung einige, allgemein gültige Verhaltens- und Betriebsregeln für jedermann abzuleiten. Es gibt leider keine festen "Kochrezepte" für unser Verhalten. Doch sind die folgenden "Daumen-Regeln" recht nützlich und sollten im Bedarfsfall in das Gedächtnis zurückgerufen werden und flexibel angewandt werden können:

1. Höre, höre, höre!

Oft ist es eine Eigenschaft des Not-Funkverkehrs, daß die teilnehmenden Stationen sehr geringe Signal-Feldstärken haben. Dies kann an ungünstigen, durch den Notfall bestimmten Standorten oder schwachen, batteriebetriebenen Sendern liegen. Um diese Stationen aufnehmen zu können, ist es wichtig, daß alle teilnehmenden Stationen hören und dann, und nur dann, senden, wenn sie dazu aufgefordert sind. Falls Sie im Zweifel sind: "Soll ich senden oder nicht?", lassen Sie bitte die Finger von der Sendetaste. Hören Sie lieber zu und bilden sich so auf diese umweltfreundliche Weise ein Bild der Lage. Auch ist es für ein Not-Funknetz ziemlich störend, wenn Sie ungefragt hineinplatzen und es nur über die Tatsache unterrichten, daß Sie auch da sind.

2. verbreite keine Gerüchte.

Während eines Not-Funkverkehrs kocht insbesonders in der Betriebsart Telefonie die Gerüchteküche. Meiden Sie diesen anrüchigen Ort. Gerüchte entstehen durch Mißverständnisse, Ausschüttungen, Veränderungen oder Übertreibungen von Meldungen.

Leider gibt es immer wieder jemanden, der dererlei Gerüchte auf schnappt und wieder aussendet. Scheuen Sie sich nicht, wahrscheinlich fehlerhaft aufgenommene Aussendungen wiederholen zu lassen, damit alle Mißverständnisse und Zweifel ausgeräumt werden. Seien Sie kritisch gegenüber Meldungen, deren Quelle Sie nicht kennen und deren Inhalt zweifelhaft ist.

3. Führe eine vollständige Aufzeichnung über den Not-Funkverkehr.
Eine sorgfältige Dokumentation über Zeit, Frequenz, Betriebsart, teilnehmende Funkstellen und die aufgenommenen sowie übermittelten Meldungen dient der Zuverlässigkeit des Not-Funkverkehrs und Ihrer Sicherheit. Diese Aufzeichnungen sind zur nachfolgenden Analyse und Auswertung dieses Geschehens ebenfalls wertvoll.

4. Beschränke Dich auf den Funkverkehr.

Der Amateurfunk als letztes Mittel für Nachrichtenverbindungen im Notfall muß sich auf das Halten dieser notwendigen Funkverbindung beschränken. Überlassen Sie Ratschläge und Planungen zur Abhilfe und Behebung des Notstandes den dazu berufenen Fachleuten und Institutionen.

5. Arbeitet kräftesparend.

In der Aufregung eines Not-Funkverkehrs vergessen manche Teilnehmer, daß sie nicht über unbegrenzte geistige und körperliche Kräfte verfügen. Stellen Sie sicher, daß Sie bei länger anhaltendem Not-Funkverkehr durch andere Operatoren oder Stationen abgelöst werden und Schlaf finden, damit Sie erneut wirkungsvoll teilnehmen können.

6. Bei unmittelbarer Gefahr für Leib und Leben nutze alle verfügbaren Nachrichtenverbindungen.

Das menschliche Leben ist für uns das höchste Gut und wir müssen alles Erdenkliche tun, um es bei Gefährdung zu erhalten. Falls im Zusammenhang mit dem Not-Funkverkehr des Amateurfunkdienstes eine Meldung über die unmittelbare Gefahr für Leib und Leben von Personen oder Personengruppen übermittelt wird, nutzen Sie alle verfügbaren Mittel, um Hilfe herbeizuholen.

Nun ein paar Worte in eigener Sache:

Nach den vorliegenden Erfahrungen in Notfällen wird üblicherweise dieser Not-Funkverkehr einen Funkkreis (Net) bilden, der zweckmässigerweise von einer Leitfunkstelle (Net Control Station) geführt wird. In der Bundesrepublik Deutschland liegen auf dem Gebiet der formalen Nachrichtenübermittlung des Amateurfunkdienstes in Funkkreisen nur geringe Erfahrungen, gegeben durch wenige, tatsächliche Notfälle, vor. Um auch auf diesem Gebiet des Amateurfunks neue Einsichten und erweitertes Wissen zu erwerben, hat die AGCW das DL NET als eine ihrer Aktivitäten ins Leben gerufen.

Dieses Funknetz trifft sich jeden Montag um 2000 Uhr MEZ bzw. MESZ auf 3555 kHz. Es wird gewöhnlich von DKØTU geleitet und steht allen Funkamateuren offen. Wenn Sie Interesse an dieser Spielart des Amateurfunks haben, dann

- informieren Sie sich bitte über die Verfahren in den AGCW Infos Nr. 2/79 und Nr. 1/81,
- hören Sie doch mal herein,
- und machen einfach mit.

Wir versprechen Ihnen:

Es macht Spaß, seine CW-Kenntnisse auch einmal außerhalb der alltäglichen RST/QTH/NAME-Verbindungen zu erproben.

Monat der Handtaste im DL NET

Wer es kann, kann es zeigen! Wer es nicht kann, kann es üben!
Im Dezember bitte mit Handtaste ins Geschäft einsteigen!

Dezember:



Klaus DKØPD

Amateurfunkspruch

NR	VORRANG	AUFGABEFEST	WDS	AUFGABEORT	ZEIT	DATUM
1	URGENT	DK Ø TU		BERLIN	2000	Jahr 1981/82
ADS	alle AGCW Mitglieder!!!					
TXT	DL - FUNK - NETZ WEIERNHIN MONTAGS AB 2000 MEZ AUF 3555 KHZ ± QRM FUNKSPRUCHVERMITTLUNG & QTC TRAINING = VERKEHR MIT HANDTASTE - MODERATE TEMPI FÜR ALLE AGCW MITGLIEDER SEHR EMPFEHLENSWERT!!!					
	AGBP 73 VON KLAUS + DK Ø TU SK					
SIG						
COL						
	abgesandt aufgenommen					
	Zeit	Datum	Name			DJ 5 QK

CW-QTC-Netze in Europa

tagsüber 18⁰⁰ - 18³⁰ UTC 3565 kHz SARNET Schweden SSK
Montag 20⁰⁰ MEZ/MESZ 3555 kHz DL NET Deutschland AGCW
Freitag 20⁰⁰ Lokalzeit 3555 kHz SP NET Polen SP-T-G

Diese Netze beschäftigen sich mit dem Training von Nachrichten-Austausch (Funksprüche). Interessenten und Gäste sind willkommen! Hinweise zur Betriebs-technik in den AGCW-Info 2/79.

Klaus DKØPD

Gedenken eines Telegrafie-ex-newcomers

Konrad Krecher, DL 4 BZ

Seit 3 Jahren betätigt sich der Verfasser dieser Zeilen auf den Kurzwellenbändern, davon seit 3 Jahren minus einigen Tagen in der "Steinzeitmodulation", deren Reiz ihn noch wie vor gefangen hält.

Ein newcomer ist er nicht mehr. Allerdings ist er vom High-Speed-Club noch weitaus entfernt.

Auf den Bändern hört er gelegentlich Signale, bei denen er nicht erkennen kann, ob es RTTY-Aussendungen sind oder ob sich Teilnehmer eines Telegrafie-Kontestes die Zahlen um die Ohren schlagen.

Er genießt es, abends auf 80 m auf einem 200 Hz schmalen cw-Weg seinen qso-Partner im qrm-Dschungel zu finden. Er weiß, daß die breiten Fonia-Pfade unpassierbar sind und man in dieser Betriebsart allenfalls mit der alles niederwalzenden Kraft eines Endstufenbulldozers durchkäme, was ihm aber nicht imponieren kann.

Es stört ihn nicht, daß der Informationsaustausch in cw viel mehr Zeit in Anspruch nimmt als bei den Telefonisten. Was macht? Hetzen läßt er sich in seinem Beruf; er weiß, daß es ein typisches Zeichen der Zeit ist, daß alles immer schneller gehen muß - in seinem Hobby steuert er bewußt dagegen, er läßt sich Zeit und wenn das cw-qso noch so lange dauert.

Wenn der ex-newcomer auf die letzten Jahre zurückblickt, so wird ihm doch ein wenig unwohl, wenn er an den Inhalt der Telegrafie-qso's denkt. Was hat er denn nun so üblicherweise von seinem qso-Partner erfahren:

Daß der andere mit 100 Watt Funkt, einen FT 101 benutzt, der nächstt hat dann - welch interessante, außerordentliche Information - einen TS 520, ja, und der eine Funkt mit einer W 3 DZZ und - ist es dann zu fassen! - der andere qso-Partner benutzt eine FD 4.

Er hat auch erfahren, daß die Temperaturen in Mittelafrika bei dem qso mit einem dortigen Partner recht hoch waren und beginnt leicht zu frösteln, wenn ihm eine Stunde später eine UA R - Station etwas von den Temperaturen in Sibirien sagt. ..

Umwerfend neu sind ihm dieser Erkenntnisse aber auch nicht.

Ehe er sich versieht, meldet der andere "gru" an, bei der sich anschließenden nicht enden wollenden Verabschiedungzeremonie hört man schon nicht mehr so genau hin.

Machen wir uns doch nichts vor:

Die cw-qso's bestehen zu 80 % ausschließlich aus dem Standardtext, der bei einem qso mit einer W-Station nur dadurch unterbrochen wird, daß man erfährt, daß der andere 38 Jahre alt und Zimmermann ist - ein wie ich meine durchaus erfreulicher persönlicher Farbtupfer in dem grauen Einerlei des gebetenähnertigen Herunterrasseln's der Standardformulierungen.

Vielen OM's sind darauf auch noch stolz und beschämen die Telefonie-Schwäler.

Als der ex-newcomer mit seinen Gedanken soweit vorgedrungen ist, nimmt er seine Morsetaste und wirft sie ..., nein, er läßt die Morsataste stehen, sondern wird in Zukunft selbst seine qso's persönlicher gestalten. Er möchte auch auf diesem Wege dazu aufrufen, sich doch mehr Zeit zu lassen beim Telegrafieren, den anderen qso-Partner auch einmal etwas zu fragen, selbst über neue Erkenntnisse zu berichten und eine mehr informative qso-Führung zur Regel werden zu lassen.

LOW POWER ECKE

Peter Zenker DL2FI Friedr.Wilh.Platz 9 1Berlin 41
Tel 852 68 14

NEUER QRP REFERENT

Wie man aus der Anschrift im Kopf dieser Seite unschwer ersehen kann, hat die AGCW einen neuen QRP Referenten. Unser Freund Uli, der diese Seiten so lange und so gut gestaltet hat, konnte leider aus beruflichen Gründen die Zeit nicht mehr aufbringen. An dieser Stelle nochmals DANKE SCHÖN ULI.

Wer macht den Job weiter? Ich bin Peter (in CW meist Pit). DL2FI, 34 Jahre alt, mit einer CW-Interessierten Frau verheiratet, drei harmonische. Sohn von DL1QR (kann kein CW srl), lis seit 1965, QRP Fan seit 6 Jahren, AGCW 393. G-QRP-Club 1053. Wer mehr wissen will über mich, bitte im QSO fragen. Eilige Anfragen aber auch Hinweise bitte via AGCW Trafic Net-DK3TU, das übt!

Ich habe vor, mir einige Mühe mit dem Referat zu machen. Da ich aber auch genau wie die meisten von uns an chronischem Zeitmangel leide, bitte ich schon jetzt: seid nicht gleich böse, wenn eine Antwort mal etwas länger auf sich warten lässt. Ich melde mich auf jeden Fall!!! Weiter: Meldet euch bei mir. Keiner allein ist Mr.QRP. Ich bin für jede Anregung Dankbar.

so, awdh es 73 de *Pit* DL2FI

QRP - DATENBLATT SAMMLUNG

Ian, G3RON, hat mir die beim G QRP Club vorliegenden Datenblätter und Schaltungen überlassen. Ab sofort können alle verfügbaren Schaltbilder und Unterlagen gegen SASE bei mir angefordert werden. Bitte schickt mir zur Erweiterung der Sammlung alles was an QRP-Schaltungen, Platinenentwürfen, Modifikationen usw. vorliegt. Ich werde die Liste der vorhandenen Unterlagen ständig ergänzt im Info veröffentlichen.

Zu Zeit gibt es:

HW 7 Modif.
2mtr am TX
The DIREX 80/40 RX
Breitband PA 4 Watt
Ten Tec Modif.
Tunatin 2 40mtr tx
DLØVV RX
160mtr TX (V-Mos)

HW8 Modif.
Sideband Multituner RX 80/40
Breitband PA 7 Watt
The needle swings to QRP(Art. mit Schalt.
Silver Tern15-80 mtr RX
CW-NF Filter mit Platinenlayout
Tunbridge (Plessey TX/RX von G3ROO)
TS410 v - modi

DL2FI

QRP in der AGCW / EUCW

W A R C

Eine neue Einteilung der Betriebsarten gibt es ja nun, eine Einteilung der OP'S nach Leistungsgruppen sucht man vergeblich. Doug, WB1ESN machte im Michigan QRP C einen Vorschlag:

2 kW mit Beam

Verhindert mit einem einzigen DFT die Verwendung von Fernsehgeräten, Stereoanlagen und elektrischen Rasierapparaten im Umkreis von einigen km. Ist stark genug um 1000 laufende QSO bis 15 kHz über und unter seiner Sendefrequenz zu zerstören. Arbeitet das seltenste DX ohne jede Mühe mit dem ersten Anruf. Flucht und bekommt Anfälle, falls QRM 15 kHz über oder unter der Sendefrequenz auftaucht. Denkt, QRP sei ein neues DX Land.

1 kW mit Beam

Verhindert mit einem einzigen dah die Verwendung von Fernsehgeräten und Stereoanlagen in naher Umgebung. Ist stark genug, 500 QSO bis 10 kHz über und unter der Sendefrequenz zu zerstören. Arbeitet das seltenste DX mit wenig Mühe beim vierten oder fünften Anruf. Bekommt Anfälle, wenn QRM zwischen 10 kHz über und unter der eigenen Frequenz auftaucht. Denkt, daß QRP 500 Watt oder weniger ist.

Barfuß mit beam

Verhindert den Betrieb von einer Million Stationen mit Dipolantennen, die versuchen es mit den Kilowattstationen aufzunehmen. Ist stark genug um 50 laufende QSO's bis 5 kHz über und unter der sendefrequenz zu zerstören. Arbeitet DX mit einem Stück Arbeit, nach einer Stunde oder so im Pile Up. Flucht wenn 5 kHz über oder unter der eigenen Frequenz QRM ist. Weiß, daß QRP weniger als 100 Watt bedeutet.

QRP

QRO Operators meinen, eine Station mit kurzgeschlossener Endstufe zu hören. Ist stark genug gute QSO'S zu fahren, während sehr wenig QRM verursacht wird. Kann schwache 469 Signale in starkem QRM ohne Probleme aufnehmen. Arbeitet DX sofern gute Betriebstechnik vorhanden. Fragt sich, wozu jemand 2 kW braucht.

QRPP

Jeder meint, eine kurzgeschlossene Endstufe vor sich zu haben, bis er die Liste der gearbeiteten Länder sieht. Unglaublich laut, ein Meister der Ausdauer. Hat viel mehr Spass an jedem QSO als irgend ein anderer. Ignoriert Orm. Kann schwache Signale auf 15 mtr durch Conteste und Sonnenstürme aufnehmen, die von einer Galaxy weit, weit her kommen. Fragt sich, zu welchem Zweck jemand 10 Watt braucht.

NOTFUNKNETZ

Wir suchen noch QRP OP's, die mitmachen wollen. Info gibt's bei mir oder bei DK 1PD! PSE SEND:

STATIONSDENKREISUNG.

WIE LANGE QRV OHNE NETZ?

STANDORT

hw? Peter DL2FI

QRP in der AGCW / EUCW

DER BASTELTIP

THE OXO Allbands VFO Transmitter

George Burt GM3OXX

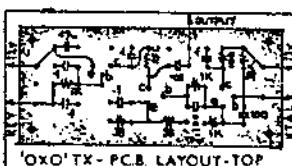
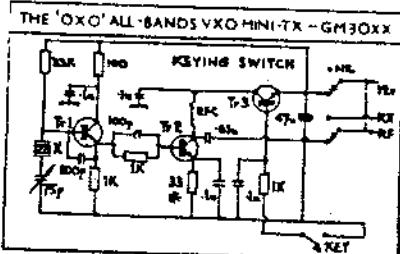
Auch wenn man es kaum glaubt, das Ding spielt wirklich!!! Bei einem Output von ca 600 mW (1 W in) wurden etliche QSO mit guten Rapporten gefahren. Wenn man einen 21 MHz Quarz benutzt, lässt sich der TX auch auf 7 und 3.5 MHz benutzen sofern man ein Anpassgeräet zwischen TX und Antenne schleift. WICHTIG: Tr1 und Tr2 sind RF und DC gekoppelt. Der OXO schwingt daher nur, wenn Tr2, der 33 Ohm Widerstand und der 1 uF Kondensator eingelötet sind. Der Emitterwiderstand von Tr2 darf nicht zu klein werden (sonst wird der Strom zu groß, hi) Macht man diesen Widerstand variabel, kann man prima die Leistung einstellen.

TEILE: Tr1: BC 107 Tr2: egal, z.B. 2N3866

RFC: 10 WDG auf Ferrit

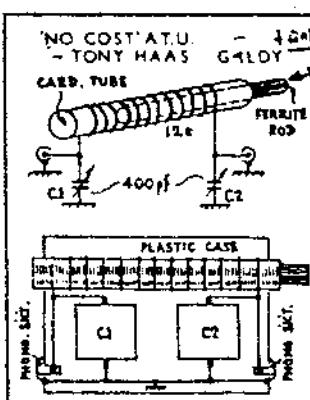
Eigene Erfahrung: Tr1 darf nicht zu viel Stromverstärkung machen sonst schwingt gar nichts.

aus SPRAT 28 (dl12fi)



↓ ist das 'ne idee? ↓

NO COST A.T.U.



This QRP ATU was constructed from parts of old translator radios and works extremely well, and has variable inductance and capacitance. The construction is as follows: The ferrite rod was stripped of original windings and then had a piece of newspaper wrapped around it. Once the paper was nearly into a tube, it was glued and finally rolled up into the complete tube, leaving the ferrite rod a sliding fit. The coil was then wound round the tube and fitted into a plastic box along with two small capacitors from the old radios. The unit was then wired to diagram. Operation is very straightforward like any other circuit, except that the inductance is completely variable by sliding the ferrite in and out of the tube.

I have used the ATU on 3.5MHz through 2MHz with very reasonable results. The first call to a station on 7MHz produced results using ten feet long wire indoors, ending up in a three way between a station in Hull and one in Dublin using 2 watts PEP. Subsequent tests on better aerials have proved very reasonable and a 1:1 match can always be achieved.

SPRAT 28

Ausschreibungsbedingungen zur Verleihung des AGCW - WANDTELLERS

TEIL A: Der Wandteller wird von der AGCW für besondere Leistungen an Verbände, Vereine oder Clubs im Zusammenhang Telegrafie und Amateurfunk auf Antrag eines oder mehrerer Vollmitglieder verliehen. Über die Vergabe des Wandtellers für die zuvor genannten Begünstigten entscheidet lediglich das Präsidium der AGCW, das den Entschluß einstimmig fassen muß. In diesem Falle erfolgt die Verleihung des Wandtellers kostenlos.

TEIL B: Der AGCW-Wandteller kann auch an einen Antragsteller verliehen werden, der einen entsprechenden Leistungsnachweis und einen Unkostenbeitrag in Höhe von DM 20,- (Ausland 10,- US Dollar) einreicht. Als Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von mindestens 6 in Telegrafie erarbeiteten Diplomen, sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens 3 namentlich verschiedenen Telegrafie-Contesten, wovon mindestens 1 Diplom und 1 Contest von der AGCW stammen muß. Es sind nur solche CW-Diplome gültig, die nach dem Gründungsjahr der AGCW, also ab 1971, gearbeitet wurden. Dies gilt gleichermaßen auch für die Teilnahme an den geforderten Contesten, wobei der Begriff "Teilnahme" so zu verstehen ist, daß der Antragsteller mit seiner Contest-Wertung unter den 10 besten Platzierungen seiner Teilnahmeklasse liegen muß.

Die Liste ist von 2 lizenzierten Funkamateuren zu bestätigen. Die Vergabe erfolgt von einem eigens bestimmten Wandteller-Sachbearbeiter, der mit der INFO 1/82 bekanntgegeben wird. Bis zu diesem Zeitpunkt können bereits Anträge beim AGCW-Sekretär DL5MAI eingereicht werden.

HW 8 - SAMMELBESTELLUNG

Wie auf der letzten Hauptversammlung an Ostern in Büdingen vereinbart, soll auf dem Wege einer Sammelbestellung und des Direktimports von den USA ein günstiger Preis des QRP-Transceivers HUB erreicht werden. DK9FN will gern die Sache organisieren. Interessenten wenden sich bitte an Siegfried Hart, DK9FN, Spessartstr. 80, D-6453 Seligenstadt.

V o r s i c h t : "VERSTOSSMELDUNGEN"

Auf der folgenden Seite zeigen wir Ihnen eine spezielle Aktivität des "HSC e.V." (1. Vors. Herr Udo Osenbrügge, DJ7IQ), von der unser Mitglied und QTC-Redakteur Hans Dreyer, DL1ZQ, betroffen wurde.

Ergänzend möchten wir bemerken, daß jeder Besucher in der Funkbude beim Hans, DL1ZQ, selbstverständlich dessen HSC-Mitgliedsurkunde Nr. 379, ausgestellt am 30.07.62 mit den Unterschriften des damaligen Präsidenten Richard Dargatz, DL1XA sowie des damaligen Sekretärs Gerd Sapper, DJ4KW, bewundern kann.

Ansonsten: KEIN KOMMENTAR !

7do



Amateur-Radio-Telegrafie
High Speed Club e.V.
(HSC)

Abl.: HSC, Waldhaus, D-8134 Post Pöcking

Briefdrucksache

Zettel

Hans Dreyer

Oder Str 14

6082 Wulsdorf

Den - 9. Sep. 1981

Betrifft: Mißbrauch unseres Vereinsnamens HSC.

Lieber Funkamateur!

Sie wurden am um UTC unter dem Rufzeichen
DL 1 ZQ

..... auf der Frequenz 7.025 MHz beobachtet, wie Sie
den Namen HSC mißbrauchten, indem Sie den Eindruck zu erwecken
versuchten, Sie seien Mitglied des HSC.

Sie sind kein Mitglied des HSC und der HSC fordert Sie hiermit
auf, künftig den Mißbrauch des Vereinsnamens HSC zu unterlassen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß der Name HSC gesetzlich
geschützt ist und ein Mißbrauch empfindliche Bußen nach sich
ziehen kann, denn wir sehen im Mißbrauch unseres Vereinsnamens
stets eine Schädigung unseres Vereins. Das Gesetz verpflichtet
den Vereinsvorstand, Schäden von seinem Verein abzuwenden.

Wenn Sie legales Mitglied des HSC werden wollen, wenden Sie sich
bitte an die oben angegebene Anschrift.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsstelle des HSC

Waldhaus

D-8134 Post Pöcking

Udo Osenbrügge

1. Vorsitzender des HSC



7. Deutsche intern. Telegrafie-Meisterschaft 1981 am 30. Mai 1981

Bericht von DL 3 CM, Organisator der Meisterschaft in Gmünd

Zu der schon zur Tradition gewordenen "Deutschen Internationalen Telegrafie Meisterschaft" haben sich 1981 25 Teilnehmer angemeldet, 21 Teilnehmer kamen in die Wertung. Diese Meisterschaft wird in jedem Jahr nur einmal durchgeführt.

Die Durchführung stand in diesem Jahr unter einem ungünstigen Stern, da zur gleichen Zeit eine Rally stattfand und viele op's, die gern an beiden Ausschreibungen teilnehmen wollten, sich für die eine oder andere Ausschreibung entscheiden mußten. Sorry!

Die Prüfungszeit dauerte wie üblich 5 Minuten (3 Min. gem. Gruppen und 2 Min. ausl. Klartext).

"Deutscher intern. Telegrafie-Meister 1981" wurde mit Tempo 150 (a) DJ 6 XD und DK 5 JI.

Auf den weiteren Plätzen qualifizierten sich:

Tempo 140 DF2JP (2) und DK3VZ (5); Tempo 130 DF1FW (5)

Tempo 120 DF6BV (3) DL9UY (4) DK9EA (5)

Tempo 110 DK9HH (3) DK5RA (4) HE9OZH (5) SWL

Tempo 100 DF4QW (3) DL3MT (4) DJ9HM (5) DK5MAT (5)

Tempo 90 KB9AON (2) DF1BN (2) DF3EK (3) YL Marion DF4UM, DF4KQ (5)

Tempo 80 DJ2ZI (5)

Die Auswertung dieses Wettbewerbs war gegen 1930 MEZ beendet.

Herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer.

Die Siegerehrung konnte aber erst gegen 2330 MEZ mit der Maßgabe des 1. Vorsitzenden der OIG nur die ersten 3 zu benennen, durchgeführt werden.

Für eine deutsche internationale Meisterschaft stand nicht mehr Zeit zur Verfügung !!! Die Anregung vieler OIG CW er diese Meisterschaft doch dort durchzuführen, wo sie würdevoller durchgeführt werden könnte, z.B. bei der AGCW, muß von der Regie im Interesse der Teilnehmer, die sich zum Teil ein ganzes Jahr darauf vorbereiten, überprüft werden.

SURS:

DM 10,-

or

15 IRCs

per

anno



Bei Zahlungen bitte angeben:

AGCW-Nr.

CALL

NAME



GERMANY

AGCW - DL

ARBEITSGEMEINSCHAFT CW ■ ACTIVITY GROUP CW



Alle Anfragen an
SAMMELANSCHRIFT/SEKRETARIAT:

Ilse Müller DL 5 MAI
Staffelsberg 3
8860 Nördlingen
Tel.: 09081/4668

Mitgliedsbeiträge/Spenden an
H. G. Schmidt

Sonderkonto
1000 Berlin 10
Postcheck 4169 97-109
Berlin/West

Die AGCW = Arbeitsgemeinschaft CW = ACTIVITY GROUP CW sieht ihr besonderes Anliegen in jeder erdenklichen Unterstützung der Betriebsart Tastfunk - kurz CW. Dazu zählen u. a. die Arbeit auf Netzfrequenzen (MSG-Betrieb), eine Reihe spezieller Contests im KW- und UKW-Bereich, CW-DSP-Aktivitäten, CW-Rundsprüche, Diplome, drahtlose Morsekurse, Notfunkangelegenheiten und publizistische Aktivitäten.

In der "Programmatischen Erklärung" sind ihre Ziele erstmals fixiert worden, in der Satzung von 1980 sind ihre Absichten und die Art der Verwirklichung beschrieben, sowie die Arten der Mitgliedschaft geregelt.

Seit 1979 ist die AGCW Gründungsmitglied der EUCW (europ. Dachorganisation CW). Hinsichtlich der Erreichungen, dem Fortbestand und der sinnvollen Entwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW ihre Identität mit den Leitlinien des DARC (Deutscher Amateurradio Club e.V.) und der IARU. Seit 1980 wird sie als Unterorganisation des DARC mit eigenem Vorstand angesehen.

Die MITGLIEDSCHAFT steht grundsätzlich allen lizenzierten Funkamateuren und SWL in aller Welt offen. Die Mitgliedsanträge sind an das Sekretariat zu richten. Die mit dem Aufnahmeantrag geleistete Unterschrift bekräftigt auch die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der "Programmatischen Erklärung" und der Satzung, wobei hier besonders an die Präambel zu erinnern ist:

"Telegrafie (CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist Tastfunk, also Funkverkehr im Morse-Code, wobei Codierung und Decodierung nicht maschinell, sondern unmittelbar vom Operator erfolgt, wozu die aktive Kenntnis des Morse-Codes eine unabdingliche Voraussetzung ist."

Möglich sind zwei Formen der Mitgliedschaft:

1. Vollmitgliedschaft (full member):

Amateure in DL können nur Vollmitglieder werden (Ausnahmen bei Schülern, Studenten, Erwachsenen auf Antrag möglich), Ausländer können wahlfreie Vollmitglied werden, Jahresbeitrag z.B. DM 10,-, Antrittsgebühr beim Eintritt z.B. DM 5,-.

Mitgliedskarte und 2xjährlich - unregelmäßig - die AGCW-INFO

2. Assoziative Mitgliedschaft (associative member):

Diese Art der Mitgliedschaft ist kostenfrei und von abigen Ausnahmen abgesehen, nur für Ausländer möglich. Mitgliedskarte wird geliefert.

WICHTIGE STELLENAUSSCHREIBUNG



SEL0 Seggitter 1

DF 2 RQ, Michael hat urplötzlich ohne sich abzumelden die Segel in den Wind gesetzt und fährt zur See! Nichts gegen die "christliche Seefahrt", aber sollte jemand so etwas unternehmen, wäre es ein einfaches Gebot des Anstandes sich abzumelden, seine Funktion

zurückzugeben und auch aller Unterlagen! Er war "CONTEST-REMINDER" im deutschen Sprachgebrauch etwa "Wettbewerbe-Rinnerer" und hat zeitgerecht an alle wichtigen Stellen Hinweise auf A G C W - Contests verschickt. Nun ist diese Stelle zu besetzen - wer würde uns aus der Patsche helfen???? Die Sache eilt und ist wichtig!

Bitte Meldungen an das Sekretariat, Ilse Müller, DL 5 MAI !

Kleine Notizen: Bitte darauf achten, daß es Wahlen gibt!
- - - - - Irgendwo in diesem Heft ist der Wahlzettel!
Abschneiden und einsenden!

Eigentlich habe ich erwartet, daß eine Reihe diverser Vorschläge eingeht, ich muß wohl sagen - leider! - haben sich die Vorschläge auf die OM konzentriert die bereits im Amt sind! Das ist zwar einerseits eine Ehre, anderseits kommt es zu keiner Wahlgemachung zwischen zwei Bewerbern, was die Sache farbiger gemacht hätte! Scheinbar ist der Drang zu "höheren Ämtern" nicht so groß, wie die "Väter" der Satzung angenommen haben, oder ist die Zufriedenheit mit dem Präsidium so gewaltig, daß sich keine Hand dagegen röhrt, die Meinung dazu würde mich interessieren!

Bekanntlich hat vor ca. 1 Jahr DL 1 VU eine Expedition nach dem paradiesischen pazifischen Raum gemacht, die allenthalben in der Amateurpresse geschildert wurde! Er hat eine riesige Zahl an QSO gefahren und vielen IL & OM neue, interessante Länder beschert, daneben hat er als "Botschafter" des deutschen Amateurfunk, ganze Arbeit geleistet! DL 1 VU ist AGCW 065.

Im Zusammenhang damit berichtete die Zeitschrift "funk" auch über ein QSO von DL 1 VU mit Hajo Brand, DJ 1 ZB. Karl, als ZE2VU gab Hajo, DJ 1 ZB immerhin 339 - umgekehrt war es 559 - auf 20 m, und der gute Hajo fuhr einen 2 W Sender und als RX diente ein O-V-2 (der übrigens weltweit durch verschiedene Zeitschriften bekannt gemacht wurde) - beide Geräte selbstgebaut! Antenne "Kurz"-Draht von ca. 20 m Länge! Auch Hajo Brand, DJ 1 ZB ist AGCW-Mitglied - Nr. 0924. Congrats zu dieser tollen QRP - Leistung!

Im Zusammenhang mit der obigen Ausschreibung - wer Lust hätte auch in anderen Sparten mitzuarbeiten, eventuell für die Lösung begrenzter Aufgaben, z.B. Contestaufwertung etc. oder andere Hilfen anbieten kann, bitte QSP an DL 5 MAI.

73 von Otto
DJ5QK



GERMANY

AGCW - DL

ARBEITSGEMEINSCHAFT CW ■ ACTIVITY GROUP CW



Alle Anfragen an
SAMMELANSCHRIFT/SEKRETARIAT:

Ilse Müller DL 5 MAI
Stoffelsberg 3
8260 Nördlingen
Tel.: 09081/4868

Mitgliedsbeiträge/Spenden an
H. G. Schmidt

Sonderkonto
1000 Berlin 10
Postcheck 4189 97-109
Berlin/West

Die AGCW = Arbeitsgemeinschaft CW = ACTIVITY GROUP CW sieht ihr besonderes Anliegen in jeder erdenklichen Unterstützung der Betriebsart Tastfunk - kurz CW. Dazu zählen u. a. die Arbeit auf Netzfrequenzen (VSB-Dienst), eine Reihe spezieller Contests im KW- und UKW-Bereich, CW-ORP-Aktivitäten, CW-Rundsprüche, Diplome, drahtlose Morsekurse, Notfunkangelegenheiten und publizistische Aktivitäten.

In der "Programmatischen Erklärung" sind ihre Ziele erstmals fixiert worden, in der Satzung von 1980 sind ihre Absichten und die Art der Verwirklichung beschrieben, sowie die Arten der Mitgliedschaft geregelt.

Seit 1979 ist die AGCW Gründungsmitglied der EUCU (euro. Dachorganisation CW). Hinsichtlich der Errichtungen, dem Fortbestand und der sinnvollen Entwicklung des Amateurfunks schliechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW ihre Identität mit den Leitlinien des DARC (Deutscher Amateurradio Club e.V.) und der IARU. Seit 1980 wird sie als Unterorganisation des DARC mit eigenem Vorstand angesehen.

Die MITGLIEDSCHAFT steht grundsätzlich allen Lizenz. Funkamateuren und SWL in aller Welt offen. Die Mitgliedsanträge sind an das Sekretariat zu richten. Die mit dem Aufnahmeantrag geleistete Unterschrift bekräftigt auch die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der "Programmatischen Erklärung" und der Satzung, wobei hier besonders an die Präambel zu erinnern ist:

"Telegrafie (CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist Testfunk, also Funkverkehr im Morse-Code, wobei Codierung und Decodierung nicht maschinell, sondern unmittelbar vom Operator erfolgt, wozu die aktive Kenntnis des Morse-Codes eine unabdingliche Voraussetzung ist."

Möglich sind zwei Formen der Mitgliedschaft:

1. Vollmitgliedschaft (full member): Amateure in DL können nur Vollmitglieder werden (Ausnahmen bei Schülern, Studenten, Erwachsenen auf Antrag möglich), Ausländer können Wahlweise Vollmitglied werden. Jahresbeitrag z.B. DM 10,--. Bearbeitungsgebühr beim Eintritt z.B. DM 5,--. Mitgliedskarte und 2xjährlich - unregelmäßig - die AGCW-INFO

2. Assoziative Mitgliedschaft (associative member): Diese Art der Mitgliedschaft ist kostenfrei und von einzigen Ausnahmen abgesehen, nur für Ausländer möglich. Mitgliedskarte wird geliefert.



AGCW - DL

GERMANY

ARBEITSGEMEINSCHAFT CW ■ ACTIVITY GROUP CW

SAMMELANSCHRIFT:

DL 5 KAT
Else Müller
Stoffelsberg 7
8050 Nördlingen

REDAKTION & GESTALTUNG

der
AGCW - INFO

DK7GL Günter Lindemann
St. Blasier Str. 55
7890 Waldshut-Tiengen

RUNDSPRÜCHE (OTC)

Redakteur:

DL1ZC Hans Dreyer
Oderstr. 19
6082 Walldorf

Beiträge für Rundsprüche

bitte an obige Adresse:

Erwünscht sind alle interessanten CW-Themen, Aktualität
soll gegeben sein!

Ausstrahlende Stationen:

DL 0 AF (DQ6DM, DK1OU) 80m
DL 2 FAK 40m
DL 6 BB 80m

DK 0 TU (DK1PO, DK5GB)

DF 3 YK, DF 3 ZM UKW
DF 1 ZB, DK 4 ZH

Normalprogramm der OTC auf kHz:

1. Sonntag im Monat auf 3560 kHz (-CRM) um 8.00 UT von DL0AF
3. Sonntag im Monat auf 7030 kHz -" um 8.00 UT von DL2FAK
4. Sonntag im Monat auf 3560 kHz -" um 8.00 UT von DL0AF
1. Mittwoch im Monat auf 3555 kHz -" nach der "freien" DIG Runde von DL6BB

M 5 G - der Netzverkehr der AGCW ab 18.00 UT auf 3555 kHz
jeweils am Montagabend von DK 0 TU - auch Rundspruchausstrahlung!

Mit Fragen, Vorschlägen und Ties bitte wenden an:

DK1PO Klaus Möllmann
Lüderitzstraße 9
1000 Berlin 65

BITTE NICHT VERGESSEN:

Adressen- oder Call-Änderungen sofort dem Sekretariat
mitteilen!!!

DON'T FORGET PLEASE:

Any changes of address or call sign should be announced to
AGCW's Secretary immediately!!!

DB 3 JA	7	DF 4 IB	676	DF 8 BD	776	DJ 4 SB	022
DC 1 AF	31	NJ	565	DP	641	SK	497
2YJ	750	NW	569	FB	609	SO	235
7 BB	402	QW	362	GV	469	UF	063
9 JV	041A	PA	523	KR	725	VP	071
DD 6 FZ	685	PD	808	LB	636	VX	078
9 LR	806	YQ	737	NO	601	XA	465A
9 UI	825	ZG	649	PD	688	XS	792
DG 7 ZX	826	ZV	674	DF 9 HV	801	DJ 5 BR	056
DF 1 AL	477	DF 5 CD	608A	BW	586	CD	112A
CF	358A	DD	489	CP	578	ED	123A
DT	672	DT	472	DH	605	FP	520
FW	638	DW	518	DU	741	FL/A	481A
HF	416	EY	619A	PP	659	OM	701
HT	328	FP	625	QG	775	PC	583
KP	789	HH	624	QM	557	PX	054
LR	501	JB	719	RM	739	QK	001
NT	512	JS	660	ZV	684	QY	098A
NY	788	JT	599	DH 8 SHB	730	TU	006A
OY	670	KI	652	DJ 1 BC	824	XO	092A
PA	661	LL	632	PQ	681A	ZP	573
PZ	455	LS	470	KE	680	DJ 6 BW	480
QX	259	MD	546	QQ	014	CB	152A
ZB	377	MP	757	QX	177	CP	491
ZW	471	MX	697	SZ	138A	IH	139A
DF 2 BP	356A	OC	758	XQ	622	LK	110A
DO	593A	OQ	671	YH	097A	ND	127
DZ	335	PZ	689	ZB	094	KS	667
HN	611	RX	588	DJ 2 GP	224	OM	617
HZ	679	SF	559	KS	277A	OF	553
JW	005	UT	783	KX	295A	QM	012
KC	287	ZG	562	MH	165	TK	250A
KP	526	BP	218	OD	312A	ZB	687
KU	327	RV	580	PQ	C39A	DJ 7 AU	015
MB	452	CA	795	SS	607	AV	126
MF	399	DU	639	VT	304	HZ	105A
OU	657A	EX	738	XP	230A	JE	821
PI	556	GN	651	IA	025A	KN	298
QO	338	LL	724	YE	506A	LR	488
RQ	401	MM	675	ZB	484	OM	134
SL	290	NL	561	ZS	080A	SP	036
ZC	457	NN	511A	DJ 3 BE	167A	CB	483A
CB	490	NS	574	CB	182A	ST	129
EC	537A	NW	829	DA	700	UB	720
EK	538A	RF	749	DH	375A	WJ	682
HO	745	SS	425A	EO	744	DJ 8 IO	542
HR	433	UD	748	GN	108	NI	805
IC	644	UG	753	ID	046A	UU	096A
ID	654	UT	830	LR	468	DJ 9 CB	496
IP	548	XE	662	OZ	466	DK	285
MH	549	XL	576	PV	036A	ID	656
MI	543A	DF 7 AL	778	SW	515	ON	066A
OA	726	EM	634	AJ	009A	SB	023
OH	579A	DC	618	AV	029	UW	085A
PS	347	DJ	751	EJ	189	ZT	244A
QN	142	DO	781	EY	461	DJ Ø AB	157A
XJ	728	DF	642	FP	350	GD	479
YK	663	EK	779	HR	072A	GU	570A
ZM	463	FE	394	IC	034A	IP	462
PO	759	KD	635A	IO	191A	LC	503
CN	755	NG	612	JY	396A	XX	010A
FAP	756	VF	621A	OP	317	YD	051A
HM	630	ZB	587			YI	508

OK 3	CAU	326A	PA Ø	OI	742	W	5	FGO	258A	ZP 1	BH	253A
CEE		211A	Ø	PLM	756		8	I2V	581A	ZS 1	JC	373A
CGG		212A	Ø	WX	762	WB	1	EPK	786A	ZS 3	BT	502
CTI		598A	PE 1	AVU	505	YO	4	ASG	233A	ZS 6	OS	376A
EE		133A	SM Ø	HIH	419A		4	PZ	371A	424	KX	476A
IF		387A	3	BP	646		4	WO	245A	424	OZ	475A
YCA		405A	5	DGA	292A	YO	9	HP	658A			
ON 4	DJ	255A	5	FDD	610				9V1	RS	267A	
	QX	236A	6	AWA	669A	YU	1	ONF	796			
	QY	274A	SP 1	DPA	827A		1	OQM	453A	DE-17729	035A	
ON 5	FU	262A	SV 1	GO	426A	YU	2	GE	456A	DFH-51081	042A	
	GK	787A	UA 6	APP	504A		2	QK	261A	DE-17794	075A	
	GT	273A					2	RAM	238A	EBS-15822	746A	
	NR	563					2	RCZ	421A	DL-1414150	782	
ON 6	CP	734	9	OCL	524A		2	WJ	541A			
	GC	243A	OPB	547A			2	RGY	260A			
	WR	241A	UB 5	HCM	647A		2	RRL	460			
ON 8	MI	539A	UT 5	OQ	671A		2	RXD	527A			
OZ 4	H	310	VK 3	AID	384A	YU	3	FU	368A			
	80	410	3	APO	266A		4	HA	451			
			5	NJU	628	ZD7WT/						
			6	RQ	381A	ZD 8	TM	325				
			8	HA	232A							



AGCW - DL

GERMANY

ARBEITSGEMEINSCHAFT CW ■ ACTIVITY GROUP CW

Präsidium der AGCW:

Präsident: DL700 Ralf Herzer
Kolonie am See 11/
1000 Berlin 77

Vizepr.: DK50K Otto A. Wiesner
Freudenheimer Str.
6900 Heidelberg 1

Sekretär: DL5PA Ilse Miller
Stoffelsberg 3
8860 Nördlingen

Schatzmeister: DJ2VT H.C. Schmidt
In den Wingerden 6
6100 Darmstadt

Beisitzer: DK9FN Sigi Hari
Spessartstr. 80
5453 Seligenstadt

MITGLIEDSBEITRAG: DM 10,-/pro J.

zu zahlen im 1. Quartal d.J. an:

H.G. Schmidt
Sonderkonto
1000 Berlin 10
Postscheck 4189 97-109

Jeder CW-Operator in die AGCW!

Der Gruß der AGCW: AGCW
= always good brasspounding
= immer gutes Messingklopfen
stets im QSO verwenden!

Referenten und Sachbearbeiter der AGCW:

Service-Referent:

DK4LF Heinz Müller
Lübecker Landstr. 16 a
2406 Stockelsdorf - Curau

Er ist zuständig für:

Abzeichen - DM 5,-/Stck.
Aufkleber - DM 4,-/100Stck.

Diplomanträge: CW 1000

CW 500

UKW 125

QRP 250

Diplomkosten: DM 5,-/Stck.

Überweisungen mit Angabe
des Verwendungszweckes an:

Heinz Müller
2406 Stockelsdorf
Postscheck Hamburg 441 755-202
(Bankleitzahl: 200 100 20)

Ihn unterstützen tatkräftig:

DL 7 JR (CW 1000)

DF 5 OO (CW 500)

DF 3 YK (QRP 250)

DL 2 OM (UKW 125)

DF 5 OO (Abzeichen/Aufkleber)

U-AGCW-M - Diplom

DK700 Klaus-Werner Heide
Hellweg 72, Postfach 1084
4782 Erwitte

QRP-Referent ist

DL2FJ Hans-Peter Zenker
Fr.-Wilhelmplatz 9
1000 Berlin 49

QRP-Contest-Fragen bearbeitet

DK9FN Sigi Hari
Spessartstr. 80
5453 Seligenstadt

UKW- & UKW-Contest-Referent:

DK3UZ Edmund Ramm
Postfach 38
2358 Kaltenkirchen

NYC (Neujahrcontest) und

GRP-Party wertet aus:

DF500 Werner Hennig
Mastholderstr. 16
4780 Lippstadt

HTC- und DTC-Conteste:

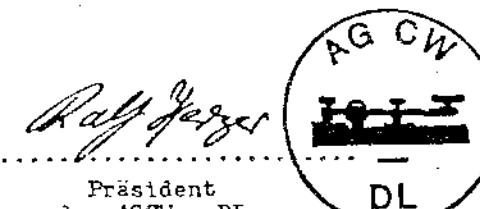
DK50K Otto A. Wiesner
Freudenheimer Str. 12
6900 Heidelberg 1

ZAP-Wettbewerb:

DL2FAK Thomas Rink
Röntgenstr. 36
6450 Kauai

Programmatische Erklärung der AGCW-DL

- 1) Die "Arbeitsgemeinschaft Telegraphie - DL" (engl. Version: Activity Group Telegraphy - DL), kurz AGCW-DL genannt, ist eine freie, das heißt eine weder durch kommerzielle, politische, karitative oder religiöse Zielsetzungen gebundene Gemeinschaft von Funkamateuren, deren spezielles Anliegen die Förderung der Betriebsart Telegraphie ist. Im Rahmen ihrer Tätigkeit auf den Amateurfunkbändern tragen die Angehörigen dieser Gemeinschaft zur Unterstützung und Verbreitung dieser Betriebsart bei, die einen Grundpfeiler des Amateurfunks darstellt und deren Bewahrung im Hinblick auf alle zukünftigen Amateurfunkaktivitäten als unbedingt notwendig erachtet wird.
- 2) Die AGCW-DL zählt gemäß ihrem erklärten Anliegen und entsprechend ihren realen Möglichkeiten jedwede Förderung des Telegraphisten- Nachwuchses zu ihren vordringlichsten Pflichten. Darüberhinaus unterstützt sie alle Initiativen zur Kooperation mit anderen nationalen und internationalen Amateurfunk-Telegraphistengemeinschaften, deren Zielsetzungen dem im Pkt.1) definierten Anliegen dieser Arbeitsgemeinschaft entsprechen.
- 3) Die AGCW-DL bewegt sich streng innerhalb der den Amateurfunk regelnden nationalen sowie internationalen Vereinbarungen. In ihrem Willen, durch geeignete Aktivitäten dem Fortbestand und der Weiterentwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW-DL die Identität ihrer generellen Zielsetzung mit den diesbezüglichen Leitlinien des DARC (Deutscher Amateur Radio Club) und anderen offiziellen Amateurfunkverbänden des Auslands.
- 4) Die AGCW-DL betreibt eine Reihe von Aktivitäten, zum einen im Bereich des Telegraphiebetriebs auf allen zugelassenen Amateurfunk-Frequenzbereichen (z.B. drahtlose Treffen bzw. sog. CW-Net-Traffic, Abstrahlen von Rundsprüchen und Amateurfunkwettbewerbe im Form: sog. CW-Contests), zum anderen im publizistischen und organisatorischen Bereich zur Durchsetzung ihres Anliegens.
- 5) Mitglied der AGCW-DL in Form einer ordentlichen oder assoziativen Mitgliedschaft, deren Formalitäten nicht Gegenstand dieser Programmatischen Erklärung sind, kann jeder Funkamateur (Sende- oder Höramateuer) des In- und Auslands werden, sofern ihm die Förderung des Telegraphiebetriebs auf den Amateurfunkbändern im einleitend erklärten Sinne ein ernsthaftes Anliegen ist. Die Mitglieder erhalten laufende Mitgliedsnummern, die in strenger Reihenfolge ausgegeben werden.



Präsident
der AGCW - DL
(Ralf Herzer, DL7DO, AGCW-DL Ø24)
Berlin, den 7.Juni 1976

- 25 -

ERGEBNISSE DES
DEUTSCHEN TELEGRAPHIE
CONTESTS
DTC 1981

Ergebnisse des AGCW
Contestes - DTC 1981

Klasse I: (100 W output)

1. DF 6 XB - 78 Punkte
2. DF 5 JB - 63 -"
3. DJ 6 PC - 60 -"
4. DK 7 IV
5. DK 8 BI
6. DK 9 NH
7. DL 5 YAD
8. DK 1 EJ
9. DK 9 HF

Klasse II: (10 bis 100 W out)

1. DF 7 FB - 117 Punkte
2. DJ 5 QK - 36 Punkte
3. DL 7 DO - 33 Punkte

Klasse III: (bis 10 W out)

1. DJ 6 NS/A - 51 Punkte
2. DF 5 OQ - 48 Punkte

Klasse IV: (SWL)

1. DE 1 KAT - 105 Punkte
2. DE 2 PIM - 96 Punkte

Soweit festgestellt werden konnte, haben 52 Stationen am Contest teilgenommen, es gab jedoch nur 16 Logeinsendungen. Die Logeinsendungsmoral ist miserabel! Auch wenn nur einige QSO zustande kommen, infolge widriger Umstände und Condx, bitte Logs einsenden.
Ich werde, wie auch hier, die Liste der Nichteinsender, soweit feststellbar, veröffentlichen:

DP 2 SL, DJ 6 UP, DF 2 JO, DL 2 GK, DL 5 MAI, DL 8 AJ, DL 3 SAB
DK Ø FN, DF 2 MF, DJ 9 GI, DK 3 GI, DF 2 HN, DF 5 ZJ, DK 3 JU,
DF 3 ZV, DF 5 ZP/A, DL 4 MAI, DL 6 RAI, DF 8 AN, DK 9 NE,
DL 4 DAB, DL 5 FQ, DF 3 ZL, DF Ø EJ, DA 1 WQ, DL 2 NG, DF 2 DO.

Vollständigkeit ist leider nicht erreichbar!

AGBP und 73! Otto, DJ 5 QK, AGCW 001.

Lesercke S 43 Info 1/81

Die Zuschrift und die Größe waren von Ursule, DK 5 TS. Die Unterschrift und das Call wurden im Druck leider unleserlich (blaue Tinte !)
Bei solchen Fällen schwarze Tinte verwenden.

Die Redaktion, DK 7 GL

- 26 -
RESULT-LIST of the QRP-SUMMER-CONTEST 1981 (18./19. JULY 1981)

CLASS A	CLASS B	CLASS C
01. DK3BN	6320	01. N4EP
02. DK1DMP	3710	02. W87SVT/KL7
03. SM3VE	3657	03. I7CCF
04. QW8PG	3638	04. EA6ZZ
05. YU3TFW	3431	05. QZ1HXL
06. YU3TPQ	3368	06. PA35FM
07. G3DNF	3168	07. AD2Y
08. OK2BMA	2754	08. OH5WH
09. DK2TK	2384	09. DL9CE
10. I6SKK	1933	10. QZ6SF
11. HE9AD	1701	11. Y26E1/p
12. DJ6ZC	1644	12. Q35KB
13. PA0PLM	1540	13. Y22XM
14. SM0FSM	1502	14. DJ6NS/A
15. DJ0LN	1368	15. F9YZ
16. SM3EP	1037	16. DF4FA
17. DJ4HED	965	17. PA0GG
18. HB9QA	900	18. Y23TL
19. G4EBO	892	19. DF7IS
20. Y22ML/p	816	20. SP7IFM
21. YU3TVN	711	21. I1HKJ
22. F3IM	652	22. DL2TJ
23. SM6AWA	576	23. SM6EZ
24. PA3ABA	535	24. DK7QB
25. PA0ATG	512	25. DL6EY
26. YU3TMQ	380	26. G4JFN
27. DK1GB	292	27. EA1AER
28. PA0WOW	280	28. DK5RY
29. SM0GHU/p	279	29. Y23CF
30. SM7KNM	210	30. Y22DK
31. SM3SX	195	31. Y22HG/p
32. SP3LPR	160	32. OK1NNV
33. SM7CZC	128	33. SP3HYK
34. SM2ERL	112	34. Y24GF
35. EA8EY	102	35. DJ5UK
36. OK3CPU	85	36. DL1ZQ
37. PA0YF	80	37. Y21XC
38. PA0DST	72	38. Y26IL
39. SM7BMR	55	39. Y27HN
40. SP2HPO	48	40. OK1KRQ
41. SM7BNG	47	41. Y24FG
42. YU3EOP	21	PA0RRU
43. JE1BQE	8	43. Y21MF

Next QRP-WINTER-CONTEST on 16./17. JANUARY 1982

Please send SASE or ITC for result list

CONTEST-MANAGER: SIEGFRIED HARI, DK9FN, SPESSARTSTR. 80,
6453 SELIGENSTADT, FED.REP. OF GERMANY



COUNTRIES:

Y DL SM PA DK YU SP QZ G W EA I HB F JA MA OH = 17 NATIONS
26 20 12 9 7 7 5 5 4 3 3 2 2 2 1 1 = 114 STATIONS

BAND	CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
160m	-	-	-	-	-
80m	SP3LPR	160	Y22DK	180	N9EP
40m	DK3BN	6320	Y26E1/p	2100	N9EP
20m	DK1DMP	3710	N4EP	14560	YU3TVQ
15m	G3DNF	3168	EA8ZZ	3198	DF2MG
10m	-	EA1AER	250	DF2MG	4



Ergebnisse der AGCW-DL QRP/QRP-Party am 1. Mai 1981

Results of the AGCW-DL QRP/QRP-Party of May 1st 1981

Klasse A/Class A

40 m	Pkt./Pts.	80 m	Pkt./Pts.	Gesamt-Punkte Overall results
1. DJ8WD	1.177	1. DJ8WD	427	1. DJ8WD 1.604
2. DL2FI	960	2. DL1HS	364	2. OK1DKW 1.032
3. DJ6ZC	940	3. DJ1ZB	258	3. DL2FI 978
4. OK1DKW	828	4. OK1DOC	205	4. DJ6ZC 940
5. G 3DNF	702	5. OK1DKW	204	5. OK1DOC 828
6. OK1DOC	623	6. YU3TVN	184	6. DK3BN 706
7. I 1ZVF	553	7. DF4NJ	165	7. G 3DNF 702
8. DK3BN	530	8. DK3BN	156	8. DJ1ZB 698
9. I 3YXQ	539	9. OK2BMA	152	9. DL1HS 623
10. I 0SKK	504	10. DF3ID	128	10. OK2BMA 590
11. HB9ASJ	455	11. DF2SJ	112	11. I 3YXQ 563
PA0WX	455	12. PA0WX	100	12. PA0WX 555
12. F 3IM	448	13. DK1GB	95	13. I 1ZVF 553
13. DJ1ZB	440	14. HB9ASJ	69	14. HB9ASJ 524
14. OK2BMA	438	15. DJ5QX	63	15. DF2SJ 518
15. DF2SJ	406	16. OK1MRA	39	16. I 0SKK 504
16. PA0ATG	392	17. DK1OU	26	17. F 3IM 448
17. DJ5QX	288	18. YU3EOP	24	18. YU3TVN 414
18. DL1HS	259	19. I 3YXQ	24	19. PA0ATS 392
19. YU3TVN	230	20. DL2FI	18	20. DF4NJ 362
20. DF3ID	210	21. SM6AWA	16	21. DJ5QK 351
21. DF4NJ	197	22. OK2BTC	4	22. DF3ID 338
22. SM6AWA	160			23. DK1GB 235
23. I 2YID	155			24. SM6AWA 176
24. DK1GB	140			25. I 2YID 155
25. PA0WDW	69			26. PA0WDW 69
26. SM7BNG	48			27. SM7BNG 48
27. OK1OPT	44			28. OK1OPT 44
28. PA0PLM	30			29. OK1MRA 39
Checklog	DK7DO			30. PA0PLM 30
				31. DK1OU 26
				32. YU3EOP 24
				33. OK2BTC 4

Klasse B/Class B

1. DJ7ST	970	1. DJ7ST	462	1. DJ7ST 1.432
2. DL6EY	720	2. OK1DEB	350	2. DL7DO 930
3. DL7DO	684	3. DL7DO	246	3. DL6EY 783
4. DL3SAB	576	4. OK3CLW	186	4. OK1DRY 633
5. DK9KR	456	5. OK1DRY	185	5. DK9KR 616
6. OK1DRY	448	6. DK9KR	160	6. DL3SAB 576
7. DF7TV	378	7. DF5DD	93	7. DF7TV 378
8. PA0FKP	336	8. DL6EY	63	8. OK1DEB 350
9. DF5DD	238			9. PA0FKP 336
				10. DF5DD 331
				11. OK3CLW 186

AGCW-DL VHF/UHF-CW-Contests

Every year the Activity Group CW in DL (AGCW-DL) sponsors the following VHF/UHF-CW-contests:

Date

UTC

3rd Saturday of March	1900 - 2300	432.000 - 432.150
4th Saturday of June	1900 - 2300	144.010 - 144.150
4th Saturday of September	1900 - 2300	144.010 - 144.150

Participants: European radio amateurs according to their licence, and only single operators.

Contest-call: CQ AGCW TEST

Output classes: A = less than 3.5 watts rf
B = less than 25 watts rf
C = more than 25 watts rf

Report: RST + QSO-no. (commencing with 001) / class / QTH-locator e.g. 579001/B/EL2fa (the strokes are to be keyed).

Scoring: QSO class A with class A = 9 points
" " A " B = 7 "
" " A " C = 5 "
" " B " B = 4 "
" " B " C = 3 "
" " C " C = 2 "

QSO with stations who do not send a complete contest report count only 1 point.

Multiplicators: Each worked QTH-locator-square (e.g. EL) counts 1 multi-point. Each worked DXCC-country counts additional 5 multi-points.

Final scoring: sum of QSO-points times the sum of multi-points.
Each contest gets evaluated separately, as do the 3 different classes per contest.

Output class and QTH must not be changed during one contest. QSO via artificial reflectors and transponders/repeaters do not count for these contests. Duplicate QSO have to be marked in the log.

Please send your contest logs not later than the last day of the month following each contest (date of postmark) to

Edmund R a m m, DK3UZ
P.O.Box 38

D-2358 Kaltenkirchen
Fed.Rep. of Germany



Кружок радиотелеграфистов в ФРГ /AGCW-DL/ устраивает следующие
годичные УКВ соревнования:

Число	Время	Частота
3-я суббота марта	м-ца	1900-2300 гмт 432.000-432.150 МГц
4-я суббота июня	м-ца	1900-2300 гмт 144.010-144.150 МГц
4-я суббота сентября	м-ца	1900-2300 гмт 144.010-144.150 МГц
Правомочные участники: Все любители радиотелеграфии, но только обслуживание одним человеком.		
Вызов:	CQ AGCW TEST	
Разряды:	« A » менее 3.5 Вт	выходная мощность
	« B » менее 2.5 Вт	выходная мощность
	« C » более 25 Вт	выходная мощность
Рапорт:	RST, номер /старт с 001/ разряд / QTH на пример 579001 /C/ Q021h -Передавайте диагонали !	

Оценка по точкам:

Связи А с А	= 9 точек
Связи А с В	= 7 точек
Связи А с С	= 5 точек
Связи В с В	= 4 точки
Связи В с С	= 3 точки
Связи С с С	= 2 точки

Связи со станциями не в соревновании -
только = 1 точки

Множители:

Каждый QTH квадрат	= 1 точка
Каждая страна /список DXCC/	= 5 точек

Конечная оценка:

Точки связи x / точки QTH + точки страны/
Каждое соревнование оценивается отдельно также и каждый разряд.

Перешлите пожалуйста Ваш журнал до 30-го апреля / 31-го июля,
31-го октября/
в адрес: VHF-Manager AGCW-DL, Edmund R A M M, DK3UZ,
Box 38, D-2358 Kaltenkirchen - Q P Г.



AGCW-DL VHF-Contest (810627)

Class A / Klasse A:

1. DF7PH/p	EK63h	52	9	2	6764
2. Y2JQD/p	GH48d	24	15	6	6660
3. DL1SAF/p	E138a	30	12	4	6528
4. DL6ZK/p	EJ21c	30	9	3	5040
5. UF5DD	E121a	24	10	3	4000
6. DJ9CB/p	EK62e	33	7	2	3767
7. DL4LF/p	EN14b	24	9	3	3648
8. DF5PS	DK49b	27	6	2	3120
9. F6EBA	DJ77d	17	8	2	2178
10. DL8YR	DK11j	15	4	3	1919
11. Y23ZI	FL66e	12	9	3	1632
12. DF5SF/p	EI48c	11	5	2	1125

Class B / Klasse B:

1. DK2BJ/A	DK11e	46	17	6	9587
2. DF5ZP/p	EK61g	47	17	5	8867
3. DFIKY	FK64d	36	15	7	7150
4. DJ9YE/p	FN25h	43	19	5	7084
5. DL5NAR/p	FK79h	31	18	6	6384
6. DJ1WC	EM04g	37	18	5	6321
7. DL5EAC/p	DL42j	47	15	3	6120
8. DF9QT	EH64f	41	14	3	4756
9. YU2RHB/2	HF10d	36	17	5	4704
10. DL8LE	EK63c	36	14	3	4524
11. DL1MAJ	CI51g	27	14	6	4489
12. DF7XA/p	DL76a	35	14	3	4031
13. DF7DO	DL30h	34	14	3	4002
14. OK1XPL	GJ28h	25	17	5	3948
15. DL9DAK	DL29f	33	14	3	3799
16. DL6MAK	FI79h	26	10	4	3180
17. DK7MN	CI61d	20	10	5	2555
18. DF5JB	DL67h	23	8	3	2484
19. DL0UW	DM68d	28	12	2	2354
20. DJ60P	EI26c	20	8	3	2205
21. DF6XV	DL46g	23	9	3	2081
22. DL8RAV/A	EN55d	24	10	2	1820
23. OZ8RY/A	GP61j	18	11	3	1794
24. Y21IF	HL12d	13	9	5	1632
25. OZ1CLL	GP23c	15	10	4	1470
26. DF9PY	DK65g	13	8	3	1311
27. OZ4MM	FP53a	18	9	2	1197
28. OZ1EQX	EP78g	13	8	3	1190
29. DF7IS	EJ73e	14	5	2	1020
30. SP9HM	JK65b	11	8	3	943
31. DJ2ZA	EK72j	18	5	1	860
32. SP9EU/9	JK53j	7	4	3	532
33. DL4FAF	EJ24d	10	4	1	450
34. SP9HWY	JK56a	7	4	3	437

Checklog/Kontrolllog: Y21DG

Class C / Klasse C:

1. DL1BU	EJ45a	90	27	9	20952
2. DK3UZ	EN20c	73	29	10	17380
3. DL5MAE	FI60f	53	22	7	9462
4. DL9GS	DL47g	63	24	5	9261
5. DK1KR	FN04g	57	24	7	9204
6. DF7DJ	DL39a	54	21	5	7590
7. ON7EH	GR03f	44	13	5	4902
8. Y31QH/A	GL53g	31	23	6	4452
9. DL8BAB	EN76f	25	11	3	1872
10. DL5LH	FO51j	22	10	3	1550
11. DFSKE	DK25a	26	8	2	1512
12. OZ1L0	FP80h	14	11	4	1085
13. DF1QX	EM49e	17	9	3	1080
14. DF1SR	EI25j	18	7	2	901
15. SP9EWU	JK56c	10	6	4	598

Checklog/Kontrolllog: Y41SJ

Checklog/Kontrolllog: PA3AFF

Columns from left to right: place, call, QTHL, QSOs, squares, countries points.

Spalten v.l.n.r.: Platz, Call, QTHL, QSOs, Großfelder, Länder, Punkte.

Vy 73/er gl

(DK3UZ, VHF-Contest mgr AGCW-DL)



Datum: Jährlich am 1. Januar

Zeit: 0900 - 1200 UTC

Modus: 2 x CW

Frequenzen: 3500-3600 kHz, 7000-7040 kHz, 14000-14100 kHz
Schwerpunkt frequenzen: 3560, 7030, 14060 kHz

Teilnehmer: lis. Amateur Radio Stationen und SWLs aus EU

Klassen:

Klasse I	=	max. Input	500 Watt
Klasse II	=	max. Input	100 Watt
Klasse III	=	max. Input	10 Watt
Klasse IV	=	SWL	

Anruf: "TEST AGCW/EU". AGCW-Mitglieder hängen an ihr Rufzeichen "..... - AGCW" an.

Kontrollziffern: RST und lfd. Nummer, AGCW-Nr. bei Mitgliedern. Die lfd. Nummern müssen bei 001 beginnen und werden fortlaufend -unabhängig vom benutzten Band- gegeben. Beispiel: 579123/489.

Punktwertung: Unabhängig vom gearbeiteten Land und Band zählt jedes vollständige QSO 1 Punkt. Jede Station darf pro Band nur einmal gearbeitet werden. Nur EU gemäß DXCC-Länderliste.

Jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt 1 Multiplikatorpunkt.

Abrechnung: Summe der QSO-Punkte x Summe der Multi-Punkte von allen drei Bändern zusammen gerechnet.

Allgemeines: Gewertet werden nur Einmann-Stationen. Alle Gebegegeschwindigkeiten sind zulässig, das Verkehrstempo bestimmt die jeweils langsamere Station. Die Zuverlässigkeit der Übermittlung hat Vorrang!

Logangaben: Zeit in UTC, Band, Call, Kontrollziffern gegeben/ erhalten, QSO-Punkte, Multiplikator-Punkte, Teilnehmerklasse, vollständige Punktabrechnung, eine ehrenwörtliche Erklärung des OP auf Einhaltung der Contestregeln, Unterschrift, eigenes Call und Anschrift.

Logeingaben: Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an:

Werner Hennig DF5DD
Mastholter Straße 16
D-4780 Lippstadt

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE) werden Ergebnislisten verschickt.
Die jeweils ersten drei Sieger in den Klassen I bis IV erhalten eine Erinnerungsurkunde.

Date: January 1. of every year

Time: 0900 - 1200 UTC

Mode: CW only

Frequency: 3500-3600 kHz, 7000-7040 kHz, 14000-14100 kHz
Prefered frequencies: 3560, 7030, 14060 kHz

Participants: Licensed radio amateurs and SWLs from EU

Classes:

Class I	=	max. input	500 W
Class II	=	max. input	100 W
Class III	=	max. input	10 W
Class IV	=	SWL	

Call: "TEST AGCW/EU". AGCW members add their call "..... - AGCW".

Serial Nos.: RST plus serial number (starting with 001) plus AGCW membership No if applicable. Serial number: do not commence again for each band but ar used to count qso's. Example: 579123/489.

Scoring: 1 point per qso. A station may only be worked once in each band. EU only es per DXCC list.

Total score: Each AGCW member station worked: 1 multiplier.

General: Total number of qso x multiplier.

Logs: One-man station only. All speeds ar permissible, the speed of the slower station should be used by both stations in a qso. Reliability of transmission is of prime importance.

Time (UTC), band, call, serial Nos. given and rec'd, qso points, multiplier points, class, total score, declaration by OP regarding adheren to rules, signature, call and address.

Logs to be sent by Jan. 31 (post mark) to:

Werner Hennig DF5DD
Mastholter Straße 16
D-4780 Lippstadt

List of results: Against SASE
The first three placed in each class will receiv a special award.

Datum: 01. Januar eines jeden Jahres

Zeit: 1600 - 1900 GMT

QRG: 144.000 - 144.150 MHz

Klassen:
 A = kleiner als 3.5 Watt Ausgangsleistung
 B = kleiner als 25 Watt Ausgangsleistung
 C = größer als 25 Watt Ausgangsleistung

Teilnehmen kann jeder lizenzierte Funkamateur entsprechend den Bedingungen seiner Lizenz. Es sind nur Einmannstationen zugelassen.

Anruf: CQ AGCW TEST

Rapport: RST + lfd. Nr. (ab ØØ1) + QTH-Kenner

Beispiel: 529ØØ1 DL25a

Wertung: QSO mit Stationen im eigenen QTH-Kenner-Großfeld, z.B. "EL", zählen 1 Punkt. Die das eigene Großfeld umgebenden Großfelder zählen 2 Punkte. Der nächste Ring zählt 3 Punkte, usw. Gibt eine Station keinen vollständigen Contest-Rapport, so zählt das QSO lediglich 1 Punkt.

Multiplikator: Jedes gearbeitete QTH-Kenner-Großfeld und jedes gearbeitete DXCC-Land ergeben je 1 Multi-Punkt.

Abrechnung: QSO-Punkte x Multi-Punkte

Jede Klasse wird für sich gewertet.
 Während des Contests dürfen QTH und Klasse nicht geändert werden.
 QSO über künstliche Reflektoren und Umsetzer sind nicht zulässig.

Logeinsendung: Bitte bis spätestens zum 31. Januar des gleichen Jahres an:

Edmund R a m m, DK3UZ
 Postfach 38
 D-2358 Kaltenkirchen

Wer eine Ergebnisliste wünscht, der legt bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag (SASE) bei.



2nd EUCW FRATERNIZING QSO PARTY 1981

Auswertung 8Ø m Mitglieder: 24 Nichtmitglieder: Ø SWL's: Ø

Pkt	Call	Name	Club	QSO's	Mitgl.	Nachb.	PWR _{out}	Ant
149	ON 5 GK	Rod	AGCW 787	31	24	28	>100	W3DZZ
134	DL 1 TL	Alf	HSC 18	40	35	7	>100	inv V
105	HB Ø BPN	Werner	CWC 14	21	19	21	50	FD 4
101	DF 3 ID	Klaus	AGCW 654	31	25	4	>100	Quad
96	DL 1 EV	Bruno	HSC 66	30	27	3	>100	GP
95	DL 1 OO	Heinz	TOPS 215	29	26	4	—	—
87	DL Ø HSC	Ed	HSC 1ØØ1	27	24	3	100	inv V
86	DJ 6 ZB	Joe	AGCW 687	26	23	3	>100	Dipol
84	DF 4 QW	Günther	— 362	26	22	3	>100	Dipol
81	DF 4 BG	Ash	— 759	25	22	3	40	W3DZZ
73	DL 7 DO	Ralf	— 24	23	22	2	>100	Dipol
61	DL 1 OM	Heinz	— 172	19	19	2	>100	W3DZZ
60	DF 4 HM	Half	— 632	18	17	3	>100	FD 4
54	DK 5 TS	Ursula	HSC 89Ø	16	15	3	>100	lw
54	DF 9 DH	Uwe	AGCW F 5	18	16	Ø	>100	FD 4
46	DK 8 KC	Will	— 226	14	12	2	100	vertikal
42	DF 2 SL	Anni	— 29Ø	14	13	5	>100	GP 5
39	SM 6 AWA	Gunnar	SCAG 342	9	9	6	>100	GP 18 AVT
27	DL 1 PB	Ernst	AGCW 361	9	9	Ø	<100	FD 4
18	SM 7 BNG	Christer	SCAG 36Ø	4	4	3	inv V 3,5 lw	—
18	DJ 6 ZC	Dieter	AGCW 686	6	6	Ø	50	Dipol
14	HB 9 CAT	Mark	CWC 3Ø	4	3	1	>100	inv V trap- —
8	SM Ø IX	Sven	SCAG 74	2	2	1	—	—
6	DJ 5 QK	Otto	AGCW 1	2	2	Ø	20	Zeppelin

Auswertung 4Ø m Mitglieder: 27 Nichtmitglieder: 1 SWL's: Ø

Pkt	Call	Name	Club	QSO's	Mitgl.	Nachb.	PWR _{out}	Ant
296	ON 5 GK	Rod	AGCW 787	42	36	40	>100	W3DZZ
189	HB Ø BPN	Werner	CWC 14	36	29	36	50	FD 4
153	DL 1 TL	Alf	HSC 18	43	37	12	>100	inv V
152	DL Ø HSC	Ed	HSC 1ØØ1	44	39	10	>100	inv V
147	HB 9 CAT	Mark	CWC 3Ø	31	26	27	>100	inv V
147	DL 1 EV	Bruno	HSC 66	41	37	12	>100	GP

Auswertung 40 m 2nd EFP 81 - Fortsetzung

141	DF 3 1D	Klaus	AGCW	654	40	32	12	>100	Quad
119	sa 6 8wa	Gunnar	SCAG	342	25	22	22	>100	GP
116	DL 1 GO	Heinz	TOPS	215	32	28	10	---	---
114	DJ 6 ZB	Joe	AGCW	687	34	32	6	>100	Dipol
106	DL 7 DO	Half	•	24	32	30	5	>100	Dipol
122	DF 4 QW	Günther	•	362	38	26	6	>100	Dipol
122	DL 4 LF	Dirk	•	819	26	23	8	>100	Dipol
96	UJ 6 ZC	Dieter	•	686	28	25	6	50	Dipol
95	DJ 6 X0	Horst	HSC	750	27	25	7	>100	1/2 W3DZZ
80	Dn 5 TS	Ursula	•	898	25	24	7	>100/5*	Dipol
15	CE 1 TKW	Helmut	•	834	17	16	1	>100	W3DZZ
84	DF 9 DH	Uwe	AGCW	605	24	20	6	>100	FD 4
79	DJ 5 QH	Otto	•	1	23	21	5	< 50	Zeppelin
76	LF 2 SL	Anni	•	290	22	20	5	>100	GP 5
66	DF 4 80	Ash	•	759	20	16	3	40	W3DZZ
66	DF 4 HM	Half	•	638	20	17	3	>100	FD 4
59	DL 1 PB	Ernst	•	361	17	16	4	100	FD 4
31	DK 3 BU	Werner	•	735	9	8	2	< 100	joystick
18	SM 7 BNG	Christer	SCAG	360	4	4	3	< 3,5	1w
10	CH 6 DC	Jari	HSC	938	2	2	2	>100	inv V
8	Sri Ø IX	Sven	SCAG	74	2	2	1	—	—

=====

19 DF 6 XV Georg Klasse N 19 18 4 100 GP

Eine Gesamtwertung ergäbe:

355 CH 5 GK Rod AGCW

287 DL 1 TL Alf HSC

285 HB Ø BPN Wer CWC

• 3 DL 1 EV Bruno HSC

242 DF 3 1D Klaus AGCW

239 DL 7 HSC Ed HSC

Klasse : "M"

211 DL 1 GO Heinz Tops

200 DJ 6 ZB Joe AGCW

186 DF 4 QW Günther AGCW

179 DL 7 DO Half AGCW

=====

19 DF 6 XV Georg ——

Klasse : "N"

2nd EUCW - EFP 81 - Fortsetzung

merkenswert erscheinen die 36 Punkte von SM 7 BNG mit weniger als 3,5W input und 1w. Dafür habe ich auch eine QSL ausgeschrieben!

un noch einige Stimmen zum Test:

DF 3 1D : "Ich war ... nicht sicher, ob die Punkteverteilung nur von der eigenen Station(M oder N) oder auch von der Gegenstation abhängt

DL 1 EV : "Ich habe die QSO's mit Nichtmitgliedern mit 3 bzw 5 Punkten angesetzt. ... + + + Der AUSWERTER tat das gleiche!! + + +

Die QSO-Party hat Spaß gemacht. Dazu trug bei, daß sie sich nicht auf bloßes Zahlenwerk beschränkte"

Ø IX : "Very bad condx and not possible for me to reach OZ and DL/DK/DJ (Except DK 5 TI). Sorry to say that it was a very very low activity in Sweden.

Will propose to next year that we have 80/40 meters the first two hours 08.00-10.00 UTC and 40/20 meters between 12.00-14.00 UTC otherwise the EFP will be an intern affair for DL with a few OZ and some SM-stations only.

IT SHOULD BE AN "EUROPEAN PRATENIZING QSO PARTY" SHOULDN'T IT ?? THANK'S TO EVERYBODY FOR TRYING '...."

B 9 CAT: ... I haven't heard any station member of SCAG, GQRP, SARS."

L 1 GM : "So 'komische' Bedingungen habe ich bisher kaum bei einem Contest erlebt; VY VY QFH, sehr starkes und schnelles QSS, außerdem saßen ausgerechnet auf 3560 kHz einige starke Ponisten. Mit hohem QRQ war da nicht viel zu machen. Etwas langsamer und ca' 2x war in diesem Fall sicherer. Vielleicht bekämen uns solche Conds bei den Contestanten ganz gut, denn hier wurde das Funkerische gefordert; das maschinelle QSO-Dreschen gefällt mir nicht."

H 6 DC : "Conds were poor especially on 80m. My age: 14 years HSC 938."

K 5 TS : "Ufb solche Kurz-Tests, auch Nicht-Berufssamateure können dabei mitspielen. Günstig ist auch der Samstag, da beginnt das TV-Program später als am Sonntag. So konnte ich von den 4Std 3 1/2 Std QSO fahren, 'erst' um 15.30 MEZ meldeten sich die TV-sehenden Nachter. Gefallen hat mir auch, daß sich die Angaben im QSO nicht nur auf (leider oft Standard-) RST + Nr. beschränkten, sondern daß man auch QTH und Namen des Partners erfuhr."

J 5 JK : "... es war ein recht netter Test für 80m hatte ich kaum Zeit (Familienfeier). Conds für 40m mäßig. Der durchgegebene 'Text' ist doch ein wenig zu 'voluminös', RST + Name + Club + Nummer würde genügen."

er AUSWERTER hat sich über die doch recht zahlreichen Logs gefreut, ganz besonders auch über die netten Randnotizen; der Sohn (8 Jahre) war ganz stolz auf die Briefmarken, und die KYL (DL 5 FP) hat Tee gemacht - ebenfalls eine wichtige Aufgabe bei der Auswertung, hi !

DJ5ZP
AGCW 573

• E U C W A P P A I R S

special report by dl7do, ralf herzer .

The 2nd EUCW Fraternizing QSO Party (EFP81) turned out to be a great success after the disappointing start last year. Contest results you will find elsewhere in this issue. Thanks a lot to all participants, and I do hope we'll meet again in EFP82. - Due to the fact that time/freq chosen this year were not optimal to all brass powders in EU, rules in 1982 quite certainly have to be changed a bit. EFP82 will be managed by G-QRP Club, and the new rules will be published in the spring edition 82 of AGCW-INFO.

EUCW is growing: We welcome our new member organization, the VHSC (VERON), represented by PAZDIN, the VERON Traffic Manager. All of you, interested in any details of this organization, should direct themselves to: D.J.Roogma (PAZDIN), Schoutstraat 15, NL - 6525 XR Nijmegen. - We are still waiting for further accessions to EUCW on which will be reported in due course.

For 1982 EUCW management will rotate over to G-QRP Club. The new manager's address: GRPC, Angus D.Taylor, 37 Pickerill Road, Greasby, Merseyside L49 3ND, ENGLAND. Gus will also answer any questions in connexion with G-QRP-C. Thanks a lot, Gus, for taking over troubles of this job aside of your duties within your QRP organization, and always gl wd EUCW's management!

I have to thank DL1TL, Alf, for drawing the attention of mine on the 'Keymen's Club of Japan' (KCJ). In the meantime we contacted this club for initializing some co-operation between EUCW and KCJ. Results re. those endeavours will be reported about under this column, as soon as there are concrete ones.

Don't forget HNYC (Happy New Year Contest) on Jan 1st, 1982, C900-1200 UTC on 80/40/20m, dr frds. Please notice that there is a new Contest Manager for this event: Werner Henning, DF5DD, Mastholter Str.16, D-4780 Lippstadt.

AGCW QTCs on 7030 kHz each 3.Sunday/Month in English language will be transmitted now by DL2PAK, Tom, up from Jan 82. Tom is operating with considerable high power and possesses fine serials. So I am quite sure our friends in EU won't have difficulties any more with copying AGCW's wireless News.

For further info's about activities in EU look elsewhere in this issue. - That's it, QPs. Merry Xmas and a healthy and prosperous New Year to all of you and your families. Always Good Brass Pounding!

DEVOTED·TO·LOW·POWER·COMMUNICATION



Reply to

CHRISTOPHER J. PAGE · G4BU
'ALAMOSA' THE PADDOCKS
UPPER BEEDING, STEYNING
WEST SUSSEX, BN4 3JW
ENGLAND

29th August 1981

Dear Ralf,

Set out below are the Activity Periods of The G-QRP-CLUB for 1982. I should be pleased if you would kindly give them publicity in your magazine and to your members/readers, in order that all amateurs interested in QRP can have the opportunity to participate.

This will be the fifth year that The QRP Winter Sports have been held, and the event is becoming increasingly popular amongst QRPer's throughout the world. In the 1980 event there were at least 120 QRP stations from 21 countries and 4 continents active and much two-way QRP DX was worked.

Week-end Activity Periods

27th and 28th February 1982

11th and 12th September 1982

1982 QRP Winter Sports

26th to 31st December 1982

The times and frequencies for the above events are as follows, all times in GMT :-

0900 - 1000	14060	1500 - 1730	21060/28060
1000 - 1100	21060/28060	1730 - 2000	14060
1100 - 1200	7030	2000 - 2100	7030
1200 - 1300	3560	2100 - 2200	3560
1300 - 1400	7030	2200 - 2300	14060
1400 - 1500	3560		

Weekly Activity Periods

Sundays from 1100 - 1230 and from 1400 - 1530 on the International CW QRP Calling Frequencies (3560, 7030, 14060, 21060 and 28060). It is suggested that the first half hour of each period be allocated to DX working on the HF bands.

Wednesdays from 2000 Local U.K. time onwards on 3560. This period is mainly for U.K. and Western European stations.

I hope the above is of use to you, and on behalf of The G-QRP-CLUB, many thanks in anticipation.

73,

Christopher J. Page

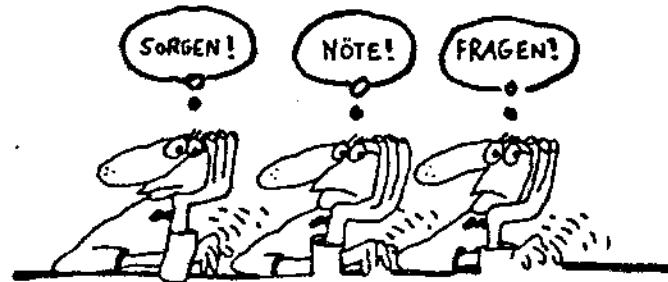
G4BUE

CWC - cw activity club from S.A.R.G.T. - Membro collettivo AGCW-DL

CWC Manager: HB9BYU Gabriele Dadd
CH-6671 Caverzano

CWC SKED QRS-OP, SPEED MAX 12 WpM - on 3540 kHz
Ultimo mercoledì del mese
Dernier mercredi du mois
Letzter Mittwoch im Monat 20.00 HBT
- max 60 segni/min.
- max 60 signaux/min.
- max 60 Zeichen/Min.
stn pilota HB9ALL

CWC SKED - on 3540 kHz
Ultimo giovedì del mese
Dernier jeudi du mois
Letzter Donnerstag im Monat 20.00 HBT
stn pilota HB9APZ
Ultima domenica del mese
Dernier dimanche du mois
Letzter Sonntag im Monat 09.00 HBT
stn pilota HB9BYU



Wenn Sie uns Beiträge
für die INFO senden:

PSE DRUCKREIF

in Form + Ausführung!

Wir haben keine
Überarbeitungs-
möglichkeiten - sei!

Bei Überweisungen an
den Schatzmeister: Sind Sie umgezogen?
Haben Sie neues Call?

NICHT VERGESSEN

Call / Mitgl.Nr.

enzugeben! TKS

Sind Sie umgezogen?
Haben Sie neues Call?

P S E

benachrichtigen Sie
umgehend
das AGCW-Sekretariat
D I S M A I
!!!



FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN



UND VIEL GLÜCK

IM NEUEN



JAHR WÜNSCHEN

IHNEN DIE AGCW-

REDAKTION + PRÄSIDIUM



* GL FR 1982 *

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Dr Mbrs (Leitartikel)	DL700
Wahlauflorderung	DJ5QK
Wahlzettel	DJ5QM
Einladung JHV-80dingen 82	DK9ZH
Bemerkungen zum Ten Tec Delta 580	DJ5QK
Überlegungen zum Not-Funkverkehr	DK9KR
Gedanken eines Telegrafie-ex-newcomers	DL48Z
Low Power Ecke	DL2FI
Ausschreibung AGCW - Wettsteller	DK9FN
HW & Sammelbestellung	DK9FN
7. Deutsche intern. Telegrafie Meistersch.	DL3CM
Hand-Testen-Party 82	DJ5QK
DTC 4. April 1982	DJ5QK
DTC 81 Ergebnisse	DJ5QK
QRP Sommer Contest 81, Ergebnisse	DK9FN
QRP/QRP Party 81, Ergebnisse	DF5DD
AGCW-DL VHF/UHF Contests 82, Ausschreib.	DK3UZ
AGCW-DL VHF-CW Contest 81, Ergebnisse	DK3UZ
HNVC 82, Ausschreibungen	DK3UZ
HNVC - VHF - CW 82, Ausschreib.	DK3UZ
2nd EUCW fraternizing QSO Party, Ergebnisse	DJSZP
EUCW Affairs, special report	DL700
G-QRP Activity Periods 82	G4BUE
CW - Activity	HB98YU
Organisationsblatt	40
. im Mittelteil herauszunehmen	

Bekanntlich besteht ein Freundeskreis für "gute CW" "The Friends of S.F.B. Morse", gegründet zu Rüthen A.D. 1976. Um einen Überblick über die Mitglieder zu geben, wird folgendes Verzeichnis vom DJ 6 QM zur Veröffentlichung gegeben:

Nr. 1-DK 2 LH, Werner, 363	Nr.14 - DL 6 MK, Ed, 678
Nr.2 - DL Ø AF	Nr.15 - DJ 1 HB, Helmut
Nr.3 - DK 1 OU, Fritz, 013	Nr.16 - DJ 6 PC, Alfred, 551
Nr.4 - DF 2 DZ, Heinz, 335	Nr.17 - DL 9 WV, Fritz, 740
Nr.5 - DJ 4 FP, Karl, 350	Nr.18 - DL 1 PM, Ernst, 623
Nr.6 - DK 7 DO, Klaus, 346	Nr.19 - DL 2 DAB, Carlfried, 729
Nr.7 - DJ 6 QM, Fried, 012	
Nr.8 - DC 3 DX, Franz	Nr.20 - Otto, DJ 5 QK, 001
Nr.9 - DL 3 DH, Martin, 620	Nr.21 - Victor, OE 5 PV
Nr.10 - DJ Ø GU, Harry, 570	Nr.22 - Kurt, DL3MQ, 280
Nr.11 - DF 5 DD, Werner, 489	Nr.23 - Hans, DJ1 XQ, 622
Nr.12 - DL 7 DO, Ralf, 024	Nr.24 - Manfred, DL 3 ZI
Nr.13 - DJ 4 EY, Jürgen, 461	Nr.25 - Herbert, DF 7 DJ, 751

Die Nummer am Ende jeder Zeile ist die Mitgliedsnummer der AGCW - wir freuen uns, daß die Freunde S.F.B. Morse mehrheitlich der AGCW angehören! Viel Spaß an der Sache!

Anzeige

Band
 Station ruft CQ Eigener EQ-Ruf
 hier an RST
 QSO-Beginn Uhrzeit
 RST erhalten QSO/QRM/QRN
 QTH is
 Name is
 Rig is
 Wx is temp
 Bemerkungen

 Ende des QSOs Uhrzeit
 QSO war -regulär - fb - ufb - excellent
 Datum Logeintragung

*Ein
Hilfsmittel
für den
praktischen
Funkverkehr*

*Und so
kommentiert
der
"geistige Urheber"*

*für
CW.*

und

*Fone-
QSO's*

Halt ... mein Freund! .. warum ein jedes QSO gleich u n s a u b e r in's Logbuch eintragen, greife lieber zum DL7JR-QSO-Arbeitszettel! In ihm kann in der Schnelle eines CW-QSO's, sei es auch noch so langsam, jede vom OSO-Partner erhaltene Angabe aufgezeichnet werden. Selbst "schmierhaftige" Berichtigungen die sich ergeben, sei es Call, QTH oder Name; dieser hilfreiche Arbeitszettel nimmt es nicht übel.

Das Logbuch möchte man doch sauber führen. Übrigens, die spätere Übertragung ins Logbuch machen Sie, wenn mal keine condx sind, es regnet, oder Sie wollen sich vor dem fälligen Spaziergang mit der XYL (wieder mal) drücken. Bestellen Sie sich dieses Hilfsmittel zu Ihrer ansonsten angeborenen Sauberkeit und Exaktheit. Es kommt zwar nicht aus Kiel, kostet aber nicht viel!

Gönnen Sie sich gleich 4 Blocks a 125 Blatt, d.h. für 500 QSO's in dem Sie bei

DL7JR, Audi Donath, Talgarten 21, 3101 Ahnsbeck bestellen. Ein Zehn-Mark-Schein, meinetwegen auch Briefmarken, und in wenigen Tagen haben Sie die Erleichterung für zukünftige QSO-Aufzeichnungen.

Probieren Sie mal auf der Rückseite!!!

Übrigens: Auch eingefleischte Fonisten können sich dieses Vorteils bedienen!

Ideal für Contester.



Vorzugsfrequenzen: 3560 kHz, 7030 kHz, 14050 kHz, 21060 kHz, 28050 kHz
144,1 MHz

Rundsprüche und Treffen:

0600 UT, 3560 kHz

1. Sonntag im Monat AGCW QTC Rundspruchstation DL Ø AF (D) 6 QM

4. Sonntag im Monat " "

0800 UT, 7030 kHz

3. Sonntag im Monat AGCW QTC von D) 5 QK

Treffen

1. Mittwoch im Monat nach der "freien" D18 Runde, Zeit schwankt, (DL 6 SB)

Montesta

PNYC Happy New Year Contest, 1. Januar eines jeden Jahres
DTC Deutscher Telegrafie Contests Palmenmontag eines jeden Jahres
QRP Wettbewerb 31. Hochneunzehn Januar / Juli
VHF - CW - Contests Juni / September

Diplome

CW 500, CW 1000 : 500 bzw. 1000 2x CW Verbindungen pro Kalenderjahr

QRP-CW-250 : 250 2x CW Verbindungen, Input höchstens 10 Watt

UKW-CW-125 : 125 2x CW Verbindungen, QRG 144 MHz und darüber

W-AGCW-M : Worked AGCW Members, DL 300 Punkte, EU 200 Punkte

Vorstand:

Präsident: Ralf Herzer, DL 7 D0, Düsseldorfer Str. 15, 1000 Berlin 15

Vizepräsident: O.A. Wiesner, D) 5 QK, Feudenheimer Str. 12 69 Heidelberg 1

Sekretariat: Ilse Müller, DL 5 MAI, Stoffelsberg 3 8850 Nördlingen

Schatzmeister: H.G. Schmidt, D) 2 VT, Im den wingerten 47, 6130 Darmstadt

Beisitzer: G. Schwarbeck, DL 1 GU, An der Klinge 19, 6901 Schüne/Alt Neudorf

Mitgliedschaft:

Die Mitgliedschaft steht allen Funkamateuren und SWL's der Welt offen, die
CW Betrieb schätzen und pflegen. Mitgliedsantrag an das Sekretariat.

Impressum:

AGCW - DL Info : Herausgeber Arbeitsgemeinschaft CW Deutschland

Sammelanschrift: Ilse Müller (DL 5 MAI)

Stoffelsberg 3

8850 Nördlingen

Redaktion und Versand: Günter Lindemann, DK 7 GL, St. Blassier Str. 55
7890 Waldshut-Tiengen 1

Die AGCW - DL Info erscheint zweimal im Jahr in den Monaten Dez. und Mai/Juni
Redaktionsschluß jeweils 31. Oktober / 30. April

Nachdruck - mit Quellenangabe - gestattet